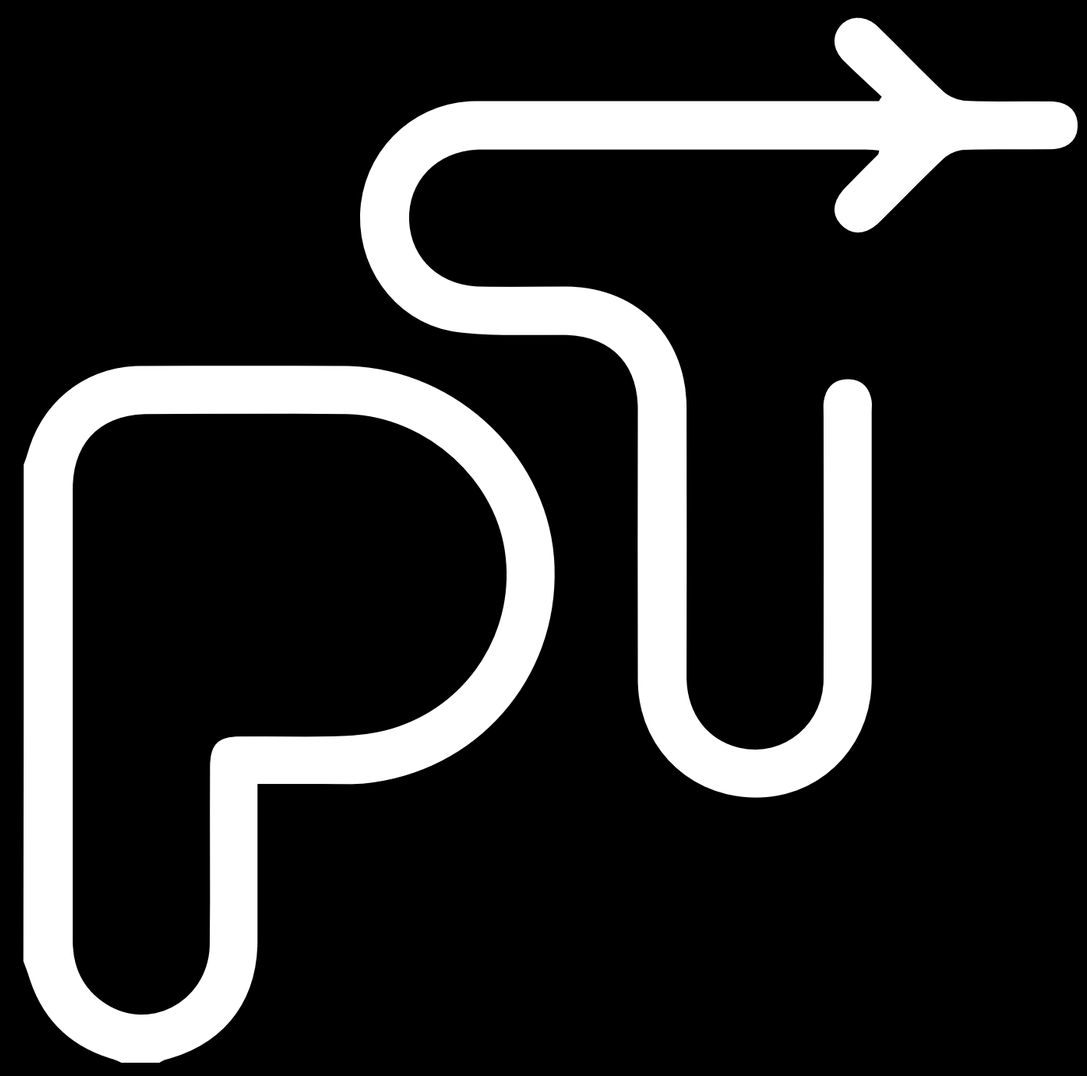
Christoph Heuermann

PERPETUAL TRAVEL CHALLENGE

Abmeldung in 28 Tagen:
weil Dein Leben Dir gehört!



STAATENLOS

Perpetual Traveler Challenge in 28 Tagen: weil Dein Leben Dir gehört!

Copyright

Thirteen Flags LLC
Suite 225C
2880 W Oakland Park Blvd
FL 33311 Oakland Park

©2022 Thirteen Flags LLC

https://staatenlos.ch/
info@staatenlos.ch

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung.

Kein Teil dieses Buches darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form, sei es elektronisch, durch Fotokopie oder auf andere Weise, vervielfältigt werden.

Haftungsausschluss: Die Autoren sind mit keinem der vorgestellten Rechtsgebiete verwandt. Die Länderliste ist nicht als Empfehlung zu verstehen. Alle Informationen in diesem Buch stammen aus öffentlichen Aufzeichnungen, Kontaktanfragen bei der Regierung oder aus privatem Wissen von Branchenexperten. Alle Informationen in diesem Leitfaden werden ohne jegliche Haftung zur Verfügung gestellt. Alle Links können von Partnerunternehmen stammen. Wir übernehmen keinerlei Garantie für die in diesem Buch verlinkten Dienstleistungen, Produkte oder Websites.

Dieses Buch ist in erster Linie an **Dich** gerichtet – als Individuum, das in seinem eigenen Interesse handelt und seine natürlichen Rechte wahrnehmen kann.

Zweitens an **die Denker und Einflussnehmer der Vergangenheit**, die vor Jahren die Wiege des Libertären Denkens bildeten. Diese Philosophen haben vielleicht nicht lange genug gelebt, um die Auswirkungen ihrer Ideen mitzuerleben, aber ihre Lehren haben bis heute Bestand und tendieren nur dazu, sich zu erweitern.

Und schließlich an **alle Politiker**, die ein Buch wie dieses notwendig machen. Zu Ihrem Leidwesen, liebe Politiker und Regierende, werden wir auch weiterhin Menschen helfen, aus dem System auszusteigen und wir haben nicht die Absicht, damit aufzuhören. Sie können uns nicht aufhalten.

Inhaltsverzeichnis

Einführung *6*

Die PT-Definition 6

Die Flaggentheorie 7

Das Team 8

Unser Angebot 8

In 28 Tagen zum Perpetual Traveler – wie geht das? *10*

Strukturelle Abhängigkeiten 10

Ortsunabhängiges Einkommen/Vermögen 11

Dein Fahrplan für die 28-Tage-Challenge 12

Bürokratie: Vorbereitung zur Abmeldung *14*

Was Du brauchst 14

Was Du nicht brauchst 16

Was Du vielleicht brauchst 18

Was noch auf Dich zukommt 19

Kein Zurück mehr – Reisebuchung & Organisation *20*

Aufenthaltsgenehmigungen rund um die Welt 20

Flugbuchungen 23

Fortbewegungen und Mobilität 25

Unterkünfte 26

Einstieg in das Leben als Perpetual Traveler: Ausgangspunkt 28

Deine Strategie zum PT-Einstieg 29

Unternehmensgründung *31*

Unsere Empfehlung vorab 31

Amerikanische Limited Liability Company über Staatenlos.ch gründen 32

Grundlagen 33

Rechtliches 33

Einsteiger 34

Fortgeschrittene 36

Experte 38

Und jetzt – wie geht es denn weiter? 39

Konten-Eröffnung & Vermögensschutz *41*

Konten-Eröffnung – warum jetzt? 41

Geschäftskonten und geschäftlich genutzte Privatkonten 42
Empfehlenswerte Giro-Konten und FinTechs 43
Offshore-Konten zur Vermögenssicherung 44
Depots und Edelmetalle 44
Krypto-Währungen 45
Abschlussbemerkungen 46
Versicherungen & Travel Hacking 47
Die essentiellste Versicherung – Die Krankenversicherung 47
Die Rentenversicherung 49
Die Haftpflichtversicherung 49
Weitere Versicherungen 50
Meilen für Anfänger 53
Abschlussbemerkungen 53
Abmeldung, Abschied & Ausreise – Teil 1 55
Deine Abmeldung 55
Endlich abgemeldet – wie geht es weiter? 56
Abmeldung, Abschied & Ausreise – Teil 2 58
Dein Status als Perpetual Traveler 58
Solltest Du bisher noch nicht davon überzeugt sein 59

Einführung

Lieber PT-Herausforderer,

wie Du vielleicht auf unserer Website gelesen hast, sind wir als Perpetual Traveler (PT) in der Weltgeschichte unterwegs. Wir sind nicht nur ständig auf Reisen: **dieser Lebensstil ermöglicht uns ein (steuer)-freies Leben nach unseren eigenen Vorstellungen zu führen**. In unserem Blog berichten wir regelmäßig über die großartigen Möglichkeiten eines internationalen Lebens. Wir sind nämlich überzeugt, dass jeder in kurzer Zeit zum Perpetual Traveler werden kann. Egal woher er kommt und wohin er will.

Während wir die deutsche Situation vertiefen, lassen sich ein Großteil der hier besprochenen Erkenntnisse auch auf Österreich und die Schweiz anwenden. Für erfolgreiche Unternehmer ist es oft sogar einfacher sich dort abzumelden, da es weniger Hürden gibt (Österreich hat keine erweitert beschränkte Steuerpflicht, Schweiz auch und zusätzlich keine Wegzugsbesteuerung).

Die PT-Definition

Perpetual Traveling lässt sich am besten über die drei Ableitungen aus der Abkürzung PT definieren:

1. **Perpetual Traveling**: Ein PT ist ein „ewig Reisender“. Der Perpetual Traveler hat nicht zwingend einen festen Wohnsitz, sondern springt von Ort zu Ort und Land zu Land wie es ihm beliebt. Er ist multilokal und hat viele Heimaten, nicht (nur) die, in die er zufällig hineingeboren wurde.
2. **Permanent Tourist**: Als „ewig Reisender“ ist der PT gleichzeitig „Permanenter Tourist“. Der PT zählt in jedem Land, das er besucht, als Tourist, nicht als Einheimischer. Das sorgt je nach Regime oft für eine bevorzugte Behandlung.
3. **Prior Taxpayer:** Weil er als „Tourist“ gilt, unterliegt der PT nicht der Steuerpflicht eines Landes. Er ist „ehemaliger Steuerzahler“. Sofern er aus seinem Heimatland abgemeldet ist und einige Dinge beachtet, kann er frei von direkten Steuern leben. Und sogar auf Buchhaltung und vielerlei anderer Bürokratie verzichten

Dies ist nur eine kurze Einführung – eine ausführlichere Erklärung gibt es natürlich in unserem Blog-Artikel. Nimm Dir etwas Zeit dafür ;-) aber lass’ uns jetzt mit unserer Challenge weitermachen!

Was nun, wenn wir Dir sagen, dass Du innerhalb 28 Tage selbst zum Perpetual Traveler werden kannst?

Glaubst Du uns nicht?

Denkst Du, in nur 4 Wochen könntest Du niemals die Grundsteine für ein souveränes Leben legen?

Du irrst Dich. **28 Tage sind ein absolut realistisches Ziel, um sich aus dem System Deines Heimatlandes zu verabschieden**. 4 Wochen reichen aus, um alle bürokratischen Dinge zu klären und in ein aufregendes, neues, steuerfreies und souveränes Leben zu starten. 28 Tage sind bewusst knapp bemessen, aber reichen aus, um Dich ein für alle Mal aus dem Hamsterrad zu verabschieden. *Tschüss!*

Wir werden Dir die genaue Handlungsanweisungen für Deinen Weg zum Perpetual Traveler geben. **Selbstverständlich bist Du aber nicht gezwungen, in 28 Tagen das Ganze durchzuziehen**. Du kannst Dir sehr gerne *etwas mehr Zeit* lassen. Auch wenn Du "nur auswandern" möchtest, können die Einblicke dieser Challenge trotzdem interessant für Dich sein.

Die Flaggentheorie

Das PT-Leben ist nur dank der Flaggentheorie möglich. *Ähm… Flaggentheorie?*

Lebe wo immer Du willst, mache Dir keine Sorgen um Dein Vermögen, hinterlasse keine Spuren und zahle keine Steuern. Wie hört sich das für Dich an? Zu gut um wahr zu sein?

Die Idee ist, dass Du Deine persönlichen und finanziellen Affären so regelst, dass keine Regierung der Welt Zugriff darauf hat. Intelligente Freiheitsfreunde wie Du sollten **schließlich nicht** unter willkürlichen Maßnahmen einzelner Regierungen leiden.

Einfach gesagt bedeutet Flaggentheorie etwas Selbstverständliches:

„Geh dorthin, wo Du am besten behandelt wirst"

Wenn dies mehr Menschen tun würden, wären uns viele Probleme erspart. So aber lassen sich Regierungen immer neue Maßnahmen gegen die Mehrheit duldender Bürger einfallen.

Das Erfolgsrezept dafür ist simpel:

„Pflanze Flaggen auf der ganzen Welt, um Deinen Besitz zu diversifizieren"

Flagge wird in der Flaggentheorie jedes Land genannt, das Dir die besten Dienstleistungen bietet, die Du entsprechend in Anspruch nimmst.

Warum Du die Flaggentheorie benutzen solltest:

Die Flaggentheorie ist eine Anwendung der Philosophie des Perpetual Traveling. Das heißt aber nicht zwingend, dass Du stets reisen musst. Viele Menschen möchten kein nomadisches Leben führen – und das ist völlig legitim! Die Strategien der Flaggentheorie erfordern dies auch nicht. *Statt jedes Jahr 30 Länder zu bereisen, kann es völlig ausreichen, sich 3 gute Länder auszusuchen und dort vor Ort sein Leben zu genießen.*

Das Team

Wir sind das Staatenlose Team und freuen uns sehr, Dich kennenzulernen. **Wir freuen uns besonders, dass Du gedanklich schon weit genug bist, um diese PT-Challenge in Erwägung zu ziehen.** Wir werden nicht nur die möglichen Fragen klären und die Wege aufzeigen, sondern Dir auch Sicherheit und Vertrauen bieten. Ursprünglich hat unser Gründer, Christoph Heuermann, mit unserem Blog *staatenlos.ch* im Jahr 2015 angefangen. **Seither war er in fast jedem Land der Welt, um vor Ort die besten Möglichkeiten für Dich zu finden.**

Das Wunder eines freien Marktes ist, dass der Anbieter, der ein Produkt oder eine Dienstleistung mit einem erheblichen Wert für den Verbraucher anbietet, in dem Maße belohnt wird, in dem er das Leben des Kunden verbessert, erleichtert oder sein Problem löst. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, dass Christoph sein Team nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch in Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Russisch und Arabisch aufbaut.

Wir sind ein internationales Team und kennen keine Grenzen für die Freiheit.

Unser Angebot

Wir helfen Dir, freier zu leben und das Beste aus Deinem Geschäft und Deinem Leben zu machen. Wir stehen Dir sowohl mit unseren Beratungsleistungen, als auch mit unseren digitalen Produkten zur Verfügung.

Du möchtest:

- Steuern sparen

- Auswandern
- Deine Firma ummelden
- Dein Setup als Digitaler Nomade optimieren
- Auslandsinvestitionen tätigen

… dann haben wir sicher eine oder mehrere Antworten für Dich in unserem Leistungsportfolio:

- Ganz individuelle Beratungen
- Diverse E-Books
- Viele Blog-Artikel
- Verschiedene Videokurse
- Monatliches Magazin-Abonnement
- In der Mastermind-Gruppe auf Facebook
- Instagram Posts, Reels und Stories
- Hilfreiche Videos auf Youtube
- Internationale Versicherungslösungen
- Telegram-Gruppe
- Stammtische über die Perpetual Travel App
- **Diese PT-Challenge ;-)**

Wir sagen Dir nicht nur, was Du tun kannst, um ein freieres Leben zu führen – wir leben diesen Lebensstil auch und überprüfen ihn ständig, um **die besten Optionen z**u finden.

“Der Zweck der Freiheit besteht darin, sie für Andere zu schaffen”.

Wir wünschen Dir viel Spaß bei der PT-Challenge und allem, was dazu gehört!

Steuerfreie Grüße,

Das Staatenlose Team

In 28 Tagen zum Perpetual Traveler – wie geht das?

In der Regel kann jeder – auch Du – das System innerhalb von 28 Tagen verlassen. Wir geben Dir ein paar Tage Zeit, um mit der Lektüre des nächsten Kapitels zu beginnen; Zeit, die Du nutzen kannst, um Dir eine Meinung zu bilden. Wenn Du mehr Zeit brauchst, um eine Entscheidung zu treffen, kein Problem – *Du kannst den Prozess einfach um einige Wochen oder sogar Monate verschieben*. Denn auch wenn jeder potentiell das Zeug zum Perpetual Traveler hat, gibt es natürlich ein paar Anforderungen, die Du erfüllen solltest.

Wenn Du diese 28-Tage-Challenge annimmst, sollten folgende Punkte auf Dich **zutreffen**:

- Strukturell hindert Dich nichts vor der Abmeldung
- Du verdienst bereits ortsunabhängig Geld oder hast dies vor zu tun und/oder ein kleines Finanzpolster
- Du bist der englischen Sprache mächtig
- Du bist bereit Dein Heimatland langfristig zu verlassen

Sind diese 4 Punkte erfüllt, sind wir uns sicher, dass Du in bereits 28 Tagen aus dem System aussteigen kannst. Weiter unten geben wir Dir den Fahrplan dafür!

Strukturelle Abhängigkeiten

Um in 28 Tagen PT zu werden, musst Du Dich in dieser Zeit auch aus Deinem Heimatland abmelden. Folgende Dinge könnten dagegen sprechen. Löse diese Dinge erst, bevor Du Perpetual Traveler wirst.

- **Strafauflagen**: Wenn Du kriminell in Erscheinung getreten bist, kann sich dies vielleicht auf Deine Bewegungsfreiheit auswirken
- **Kredite**: Vor allem Konsumkredite können sofort fällig gestellt werden. Immobilienfinanzierung jedoch meist kein Problem
- **Krankheit**: Schwer erkrankt hast Du vermutlich andere Prioriäten; mit gewissen Vorerkrankungen kann es teuer werden
- **Arbeit**: Du kannst/willst nicht kündigen

Folgende Dinge sprechen hingegen nicht gegen eine Abmeldung:

- **Schulden**: Kein Hinderungsgrund, es sei denn es sind hohe Steuerschulden (dann wird gern mal der Pass entzogen)
- **Armut**: Auch Du kannst Geld verdienen
- **Bildung**: Du brauchst nicht mal einen Schulabschluss
- **Partner**: Mitnehmen oder eigene Präferenzen checken
- **Kinder**: Mitnehmen und homeschoolen

Ortsunabhängiges Einkommen/Vermögen

Du musst nicht "reich" sein, um einen internationalen Lebensstil zu pflegen. Du kannst bereits mit 600€ an Ersparnissen starten, wenn Du zu Kompromissen bereit bist. Wenn Du bereits ein funktionierendes ortsunabhängiges Unternehmen hast oder aus Kapitalerträgen lebst, spricht nichts dagegen innerhalb von 4 Wochen zum Perpetual Traveler zu werden.

Wenn Du ein Projekt hast, aber noch zu wenig verdienst, gilt für Dich das Gleiche, als wenn Du noch gar keine ortsunabhängige Einkommensquelle hast. Du brauchst gewisse Ersparnisse, die Dir über die erste Zeit hinweg helfen. *Wie viel* Du genau brauchst, hängt letztlich von Deiner Ortswahl und den gewünschten Lebensumständen ab. Wenn Du hart für Dein internationales Leben arbeiten willst und am Anfang Abstriche beim Komfort in Kauf nimmst, reicht bereits ein Polster von 600€ für jeden Monat aus.

Generell sind 2000€ auf dem Konto die Summe, bei der sich jeder ins Perpetual Traveling verabschieden kann. Man kann in vielen Ländern davon über 3 Monate leben und sich in dieser Zeit eigentlich immer bereits ein eigenes Einkommen aufbauen. Im nächsten Kapitel erfährst Du, welche Länder dafür in Frage kommen.

Was uns da so sicher macht?

Rechnen wir mal folgendes Beispiel durch: Du bist motiviert und hast vor 50 Stunden die Woche in deinen Erfolg zu stecken. Du findest als Freelancer Beschäftigung, in dem Du Excel-Tabellen ausfüllst. Für diese Beschäftigung mit absoluter Minimalqualifikation verdienst Du 5€ die Stunde (es ist realistisch mehr zu verdienen). Wenn Du nur die Hälfte Deiner Arbeitszeit ins Freelancing steckst, verdienst Du innerhalb eines Monats 4 x 25 x 5 = 500€ und kannst Dich im nächsten Monat finanzieren. 25 Stunden bleiben Dir noch Zeit, in ein eigenes Projekt zu stecken. Nicht unrealistisch, dass bereits dies in 28 Tagen genügend Geld abwirft. Über die nächsten Monate kannst Du das Freelancing schrittweise verringern und mit mehr Zeit für das eigene Projekt Dein Einkommen vervielfachen.

Es kann natürlich völlig realistisch sein, bereits von Anfang an als Freelancer über 15€ die Stunde zu verdienen. Ich wollte Dir nur zeigen, dass jeder selbst mit dem “schlecht bezahltesten Online-Job” in ein PT Leben starten kann. Die kompetente Nutzung von Suchmaschinen gehört aber ohnehin zur Kernkompetenz eines Perpetual Travelers. **Wir sind uns sicher, dass Du Mittel und Wege zum ortsunabhängigen Einkommen findest, wenn Du wirklich daran interessiert bist!**

Dein Fahrplan für die 28-Tage-Challenge

Erfüllst Du die Anforderungen und hast Dich bereits durchgerungen mitzumachen? Willst Du in einem Monat bereits in der Hängematte in der Sonne liegen und Deine neu gewonnene Freiheit mit einem Cocktail genießen? Hier verraten wir Dir den Fahrplan der nächsten Wochen, um genau dieses Ziel zu erreichen.

Hier aber eine sehr wichtige Anmerkung: die nächsten Tage solltest Du dazu nutzen, Dich endgültig für oder gegen diese Challenge zu entscheiden. Wesentlich ist es, dass Du genau weißt, was als Perpetual Traveler auf Dich zukommt und zukommen kann. Folgende der Beiträge solltest Du unbedingt lesen:

- Einführung ins Perpetual Traveling
- Vorteile des Perpetual Traveling
- Der Mythos der Wohnsitzlosigkeit
- Alles zum Lebensmittelpunkt
- Wegzugsbesteuerung & Co.

Auf folgende Themen kannst Du Dich dann in den nächsten Wochen freuen. Wenn Du alle Dinge rechtzeitig veranlasst, bist Du innerhalb von einem Monat nicht mehr steuerpflichtig:

- **in 4 Tagen**: Bürokratie: Vorbereitung zur Abmeldung
- **in 8 Tagen**: Kein Zurück mehr – Reisebuchung & Organisation
- **in 12 Tagen**: Unternehmensgründung
- **in 16 Tagen**: Konten-Eröffnung & Vermögensschutz
- **in 20 Tagen:** Versicherungen & Travel Hacking
- **in 24 Tagen**: Abmeldung, Abschied & Ausreise – Teil 1
- **in 28 Tagen**: Abmeldung, Abschied & Ausreise – Teil 2

Es gibt *3 Kategorien* von Personen – je nach Deinem bisherigen Einkommen und Vermögen hast Du andere “Startvoraussetzungen” als Perpetual Traveler:

- **Einsteiger**: Du hast noch kein oder sehr wenig ortsunabhängiges Einkommen
- **Fortgeschrittener**: Du kommst mit Deinem ortsunabhängigen Einkommen gut über die Runden
- **Experte**: Dein ortsunabhängiges Einkommen speist sich bereits beträchtlich aus Kapitalanlagen

Wichtiger Hinweis: natürlich hat jede Person für sich *sehr individuelle Bedingungen*. Diese Einblicke können daher durch eine ausführliche Beratung nicht ersetzt werden. **Bevor Du über Preise, Kosten oder Risiken dieser Veränderung nachdenkst – frag Dich selbst erst, wie viel Deine Freiheit kostet, bzw. wie viel kostet es tatsächlich, sie NICHT zu haben? Wenn Du die Dinge aus dieser Perspektive siehst, kannst Du nicht mehr zu Deinem ursprünglichen Standpunkt zurückkehren.**

Wenn Du Dich nicht bereit für eine Beratung fühlst und ein **unabhängiges Selbststudium** bevorzugst, kannst Du Dich ebenfalls auf unsere Bücher verlassen.

Falls Du diese Challenge erfolgreich abschließt, sprich uns dies durch eine Abmeldebestätigung beweisen kannst, gibt es eine **Überraschung** für Dich. Ein zukünftig freieres Leben sollte freilich allein schon Motivation genug sein.

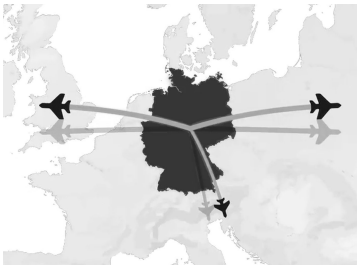
Wir freuen uns sehr, **wenn wir Dir in 28 Tagen zum Ausstieg aus dem System wirklich verhelfen können**! Schreib uns gerne unter **info@staatenlos.ch** an, wenn Du weißt, dass Du dabei bist!

Steuerfreie Grüße,

Das Staatenlose Team

Du hast keine Lust auf den Kontakt mit den Behörden? Wie praktisch, dass Abmelden.de Dir diese Schritte abnehmen kann:

• Deinen Wohnsitz abzumelden
• Die GEZ zu kündigen
• Deine Verträge und Versicherungen zu kündigen
• Dein Auto abzumelden
• Dein Gewerbe abzumelden
• Kinder- und Elterngeld zu kündigen
• Deine Post weiterzuleiten



Abmelden
Deutschland verlassen

Bürokratie: Vorbereitung zur Abmeldung

Lieber PT-Herausforderer,

ach, da bist Du! Wir waren uns sicher, dass Du die PT-Challenge annimmst. Herzlich Willkommen! Du wirst es nicht bereuen und Dein "Zukunfts-Du" wird Dir für diese Entscheidung danken! Aber jetzt haben wir keine Zeit zu verlieren – fangen wir bereits an, die **Grundlagen** zu legen.

Wenn wir *Bürokratie* schreiben, kriegst Du vielleicht das Gruseln. Leider ist es unumgänglich, dass Du einige bürokratische Dinge klärst, bevor Du Dich endlich davon verabschieden kannst. Sagen wir so: ***lieber ein paar Tage viel Bürokratie statt ein Leben etwas***. Denn als Perpetual Traveler steigst Du aus dem System aus und hast, einmal die Grundsteine gelegt, mit Bürokratie nicht mehr viel am Hut. Mehr Zeit also für Dich, um Dich auf Dein Leben zu konzentrieren!

Wie hört sich das an? :-)

Was Du brauchst

Reisepass: falls Du noch keinen hast (und das kommt ziemlich häufig vor), wird es jetzt höchste Zeit einen neuen **Reisepass** zu beantragen. Sollte Dein vorhandener Reisepass in nächster Zeit auslaufen, ist es empfehlenswert diesen bereits verlängern zu lassen. Dies kannst Du ganz einfach bei Deinem zuständigen Bürgeramt tun. Als zukünftiger Perpetual Traveler solltest Du gleich einen größeren Pass beantragen (48 statt 32 Seiten).

Besonders nett kann es sein einen zweiten Reisepass zu besitzen. Insbesondere wenn Du sehr viel reist, oft Visa benötigst oder zwischen arabischen Ländern und USA/Israel pendelst ist dieser sehr empfehlenswert. Ausgestellt wird ein zweiter Pass jedoch nur in Ausnahmefällen mit guter Begründung. Wir würden es an Deiner Stelle aber einfach mal versuchen – vergangene Besuche in den USA/Israel oder arabischen Staaten sowie bereits gebuchte Flüge in entsprechende Staaten helfen dabei.

Urkunden: beim zuständigen Standesamt solltest Du **Geburtsurkunden** und **Heiratsurkunden** holen, sofern sich diese nicht (mehr) in Deinem Besitz befinden. Diese brauchst Du bei Pass-Beantragung aus dem Ausland. Während offiziell Originale verlangt werden, reichen in der Praxis meist Kopien aus.

Führerschein: wenn Du international Auto fahren willst, solltest Du Dir einen internationalen **Führerschein** ausstellen lassen. Diesen kannst Du bei der Straßenverkehrsbehörde beantragen. Dazu musst Du noch gemeldet sein! Allerdings reicht der normale EU-Führerschein in fast allen Ländern auch so aus - und wo nicht zahlt man einen kleinen Aufpreis für eine lokale Übersetzung (z.B. Neuseeland).

Impfpass: Je nachdem, in welche Regionen es Dich zieht, solltest Du Dir überlegen, ob Du noch neue **Impfungen** brauchst oder alte auffrischen willst. Wenn Du etwas gegen Impfungen hast, ist das völlig legitim, kann aber Deine Einreise in einige tropische Länder verunmöglichen. Einen internationalen Impfpass solltest Du Dir entsprechend besorgen. Relevant ist zum Beispiel die Gelbfieber-Impfung wenn Du aus einem südamerikanischen Land in ein anderes fliegst. Auch im tropischen Afrika und Asien wird die Gelbfieber-Impfung (10 Jahre gültig) oft abgefragt.

Weitere Dokumente sind erfahrungsgemäß nicht zwingend nötig. Es empfiehlt sich jedoch Kopien sämtlicher Dokumente anzufertigen, online hochzuladen und physische Kopien mindestens einmal notarisieren zu lassen. Nicht zwingend alltäglich notwendige Dokumente, wie Geburtsurkunden, können im Original bei einer Vertrauensperson verbleiben.

Internet und Anrufe: für eine **internationale telefonische Erreichbarkeit** solltest Du auch weiterhin sorgen. Je nach Land kannst Du Dir auch einfach eine lokale SIM-Karte erwerben. Auch mobiles Internet ist damit natürlich abgedeckt (und in vielen Entwicklungsländern merklich besser als in Deutschland). Spannende internationale Tarife gibt es z.B. beim Google Fi Project, das wir selber nutzen. Eine weitere Möglichkeit, die wir gerne nutzen, sind elektronische Sim. Über Anbieter wie die App Airalo können wir in Sekunden einen lokalen Internet-Tarif auf unser Handy ziehen in fast jedem Land der Welt.

Versicherungen: natürlich musst Du auch in der Lage sein, **Geld abzuheben** und **brauchst** vielleicht gewisse **Versicherungen**. Es gibt 3 Arten von Versicherungen, die wir empfehlen:

- Internationale Krankenversicherung
- Internationale Haftpflichtversicherung
- Gewerbliche Haftpflichtversicherung für Auslandsfirmen

Denn wir wollen nicht nur, dass Du staatenlos wirst, wir wollen Dich bei jedem Schritt auf dem Weg dorthin unterstützen! **Dir bleibt aber genug Zeit, Dich um diese Dinge zu kümmern!**

Abschließend ist noch ein wesentlicher Punkt die **Vertrauensperson.** Eine Vertrauensperson in Deinem Heimatland ist nicht zwingend *nötig*, kann aber einige Dinge sehr vereinfachen. Zum Beispiel kann die Vertrauensperson für Dich Post und Pakete im Empfang nehmen oder Dein Auto auf sich selbst zulassen (denn abgemeldet kann Dein Auto nicht mehr auf Dich zugelassen sein). Letztlich

kann die Vertrauensperson aber nicht nur Dir helfen, sondern auch Du ihr etwa durch deinen vorteilhaften Status als Nicht-Steuerpflichtiger.

Was Du nicht brauchst

Es gibt einige Dinge, die Du als Perpetual Traveler nicht mehr *brauchst* bzw. von denen Du Dich *zwingend verabschieden musst*.

Besitz: sämtlichen Besitz solltest Du auf das reduzieren, was Du komfortabel mit Dir herumschleppen kannst. Tu Dir einen Gefallen und **verscherbel unnötige Dinge bei eBay & Co**. So kannst Du gar noch ein nettes Startkapital generieren. Mittlerweile z.B. auch über Anbieter wie Momox.com. Sachen, von denen Du Dich nicht trennen kannst, kannst Du bei Vertrauenspersonen oder in Lagerstätten einlagern. Sofern diese nicht zum Wohnen geeignet sind, lösen sie keine Steuerpflicht aus.

Immobilien: anders sieht es mit einer eigenen Immobilien aus. Diese zu behalten bedeutet eine große Gefahr dank Lebensmittelpunkt weiterhin unbeschränkt steuerpflichtig zu bleiben. Um es jedoch der Verfügungsgewalt zu entziehen, müssen langfristige Mietverträge von mindestens 6 Monaten Dauer vergeben werden. Steht die Wohnung komplett leer, muss zumindest glaubwürdig nachgewiesen werden, dass die Wohnung zum Verkauf oder zur Miete angeboten wird. Eine Wohnung komplett leer stehen zu lassen, aber die Verfügungsgewalt (etwa durch Schlüsselbesitz) zu behalten, kann **Komplikationen** bedeuten.

Verbrauchsverträge: Wenn Du auf die Schnelle keinen Käufer oder Mieter findest, reicht es aus glaubhaft machen zu können sich um Verkauf/Vermietung zu kümmern, etwa indem man einen Makler beauftragt oder Annoncen in Zeitungen und Internet schaltet. Wohnst Du zur Miete, solltest Du Deine Wohnung einfach zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigen. Ausziehen kannst Du im Zweifel ja bereits früher. Damit verbunden solltest Du entsprechende **Verbrauchsverträge** (Strom, Wasser, Gas, Festnetz, Internet) **kündigen**.

KFZ: **vom eigenen Auto** musst Du Dich nicht zwingend trennen. Wenn Du es weiter benutzen willst, kann es natürlich auf eine Vertrauensperson zugelassen werden. Die bessere Lösung ist aber die sogenannte Empfangsbevollmächtigung. Hier stellt die Vertrauensperson nur ihre ladungsfähige Anschrift, Du selbst bleibst aber Halter des Fahrzeugs. Dies ist zum Beispiel essentiell um den Schengen-Raum mit deinem Auto zu verlassen. Während Strafzettel und offizielle Post zum Bevollmächtigten wandern, laufen Versicherungen und Co. weiterhin auf Dich selbst. Es gibt sonst natürlich auch die Möglichkeit ein Vehikel auf Körperschaften im In- und Ausland zuzulassen.

Mitgliedschaften: Damit Du keinen Lebensmittelpunkt mehr in Deutschland hast, solltest Du Dich aus aktiven **Vereinstätigkeiten und Mitgliedschaften zurückziehen**. Während eine passive Mitgliedschaft folgenlos bleibt, solltest Du aktive Tätigkeiten vor Ort stark zurückfahren. Sofern Du Mitgliedschaften und Abos kündigen kannst, tue das.

Sozialversicherungen: mit einer Abmeldung verlierst Du erst einmal die Steuerpflicht, allerdings auch das "Recht" auf **Sozialversicherung**. Von **Kindergeld, Arbeitslosengeld und anderen Sozialleistungen** solltest Du Dich also verabschieden. Deine Rentenansprüche werden eingefroren, bis Du das Auszahlalter erreicht hast. Wer in ein Land ohne Sozialversicherungsabkommen mit dem Heimatland umzieht, der kann sich nach einer Wartefrist von 2 Jahren seine eingezahlten Beiträge (nur Arbeitnehmeranteil) zurückerstatten lassen. Andererseits sind sie wohl ewig im Schneeballsystem der gesetzlichen Rente verloren.

Versicherungen: Inwieweit Du private Renten und Lebensversicherungen beenden kannst, musst Du mit den jeweiligen Anbietern abklären, weil dies unterschiedlich gehandhabt wird. Generell lässt Dich jede andere Versicherung in Deutschland ziehen, sobald Du ihnen eine **Abmeldebestätigung vorweist**. Deine Krankenversicherung wird dieses Dokument zwingend anfordern. Mit der Kündigung dort musst Du also bis nach Abmeldung warten (bis dahin weißt Du dann auch, welche Alternativen es für Dich gibt). Die Abmeldebestätigung ermöglicht Dir auch ein außerordentliches **Kündigungsrecht Deines Handy-Vertrages**. Diesen kannst Du natürlich aber auch behalten. Eventuell kann es Sinn machen, auf einen internationalen Tarif upzugraden.

Abonnements: Handyvertrag, lokales Fitnessstudio, Zeitungen, u.a.: ein Tipp von unserer Seite ist, die Kontoauszüge von allen Deinen Bankkonten und Kreditkarten der letzten 2 oder 3 Jahre zu nehmen und sie in eine CSV-Datei zu exportieren, sie zu filtern und die versteckten Kosten zu überprüfen, die nicht so häufig im Laufe des Jahres abgezogen werden (wie z.B. Supermarktkosten). Die bestehenden Verträge wirst Du nicht mehr brauchen, bzw. kannst andere, bessere Verträge danach abschließen.

Job: und bevor wir es vergessen – sofern noch nicht getan, wird es Zeit deinen Job zu kündigen (es sei denn Du darfst remote arbeiten) und die Abschiedsfeier zu organisieren. Denn in 28 Tagen ist es bereits soweit.

Unternehmen: Solltest Du hingegen schon ein **Unternehmen haben**, solltest Du die Konsequenzen Deiner Abmeldung evaluieren. **Warst Du bereits gut verdienender Unternehmer, pass auf die erweitert beschränkte Steuerpflicht auf. Hältst Du Anteile an Kapitalgesellschaften, so nimm Dich**

vor der Wegzugsbesteuerung in Acht. Um letztere zu vermeiden ziehe in Erwägung Deine GmbHs in eine Genossenschaft umzuwandeln.

Ein vorhandenes **(Klein)-Gewerbe meldest** Du hingegen einfach **ab**, was auch online erfolgen kann. Alternativ wird es bei Abmeldung automatisch gelöscht. Du solltest aber die Betriebsaufgabe beim Finanzamt nicht vergessen.

Die Abmeldung vom Finanzamt ist der letzte Schritt zu Deinem Glück: Du bist nur bis zum Stichtag der Abmeldung anteilig steuerpflichtig. **Deine Steuererklärung musst du aber für fas ganze Kalenderjahr erstellen**. Dein Einkommen des ganzen Jahres bestimmt den Steuersatz, der auf das Einkommen bis zum Stichtag angewendet wird (Progressionsvorbehalt). Oft möchte das Finanzamt so früh wie gar nichts damit zu tun haben, die Erklärung ist meist erst im Sommer des nächsten Jahres fällig.. Es empfiehlt sich, Dich dumm zu stellen und einfach mal durchzurufen, was Du bei Abmeldung in Deinem konkreten Fall noch beachten musst. Dein Finanzamt wird Dir sicherlich bei all Deinen Fragen ein letztes Mal zur Seite stehen können. Seit 2021 versenden die Ämter auch immer öfter einen Fragebogen mit 16 Fragen, die du ehrlich beantworten solltest. Hier werden die typischen Themen wie erweitert beschränkte Steuerpflicht, Wegzugsbesteuerung, Funktionsverlagerung und Co abgefragt.

Was Du vielleicht brauchst

Es gibt einige Dokumente, die vielleicht, aber nicht zwingend nötig sind in Deinem Leben als Perpetual Traveler.

Verbrauchsrechnungen: wesentlich für die Gründung eines Unternehmens und vor allem das Bankkonto (Themen für später) wäre eine **Verbrauchsrechnung** (Strom, Wasser, Gas, Festnetz). Diese solltest Du im Original besitzen und mehrere notarisierte Kopien anfertigen lassen, weil dies **zur Eröffnung vieler Bankkonten heutzutage Pflicht ist**. Leider fordern diese Institute auch, dass eine Verbrauchsrechnung *maximal 3 Monate alt* sein darf. Nach ein paar Monaten als Perpetual Traveler stellt sich immer das Thema "Verbrauchsrechnung". Es gibt allerdings weiterhin Wege diese zu vermeiden, etwa mit den **deutlich leichter beschaffbaren Kontenauszügen und Kreditkartenabrechnungen**. Diese werden aber leider nur teilweise akzeptiert. Lösungen für das Thema findest Du in diesem Artikel

Wenn Du Perpetual Traveling auch aus diesem Grund nicht wohnsitzlos durchführen willst, solltest Du an andere Dokumente denken.

Führungszeugnis: Um in den Monaten nach der Abmeldung in ein anderes Land auswandern zu können brauchst Du in vielen Fällen ein polizeiliches Führungszeugnis. Dieses muss meistens eine Apostille für das spezifische Land tragen und darf maximal 6 Monate alt sein. Du kannst ein Führungszeugnis aber auch abgemeldet beantragen über das Bundesjustizamt.

Passbilder: Immer dabei haben solltest Du **biometrische Passbilder**. Diese brauchst Du für eine Vielzahl von Fällen ob es Visa, Pässe oder andere Dokumente sind. Also, geh zum nächsten Fotografen und lasse ein letztes Bild von Dir mit Wohnsitz schießen. Zwar kannst Du diese auch fast überall sonst machen lassen, solltest aber darauf achten, dass sie auch tatsächlich die Anforderungen erfüllen.

Was noch auf Dich zukommt

Wenn Du glaubst, das war alles, müssen wir Dich enttäuschen. Über **Unternehmensgründung**, **Konten-Eröffnung**, **Versicherung & Co**. sprechen wir noch später. Doch obwohl es nach viel aussieht, lassen sich die meisten bürokratischen Dinge innerhalb von 28 Tagen problemlos klären. Fang also besser gleich damit an!

In wenigen Momenten machen wir dann Ernst. **Wenn Du wirklich die Challenge durchziehen willst, gibt es für Dich danach nur noch ein schmerzhaftes "Zurück".** Aber sieh es positiv: *Du weißt dann wo die Reise für Dich hingeht!* In dieser Challenge haben wir Dir alle Dinge genannt, die für unsere Beratungsklienten bisher wesentlich waren. Falls wir etwas Wichtiges vergessen haben, sag uns bitte Bescheid, damit wir es in Zukunft in dieses Kapitel einpflegen können.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Dich motivieren konnten, Deine Schritte zum Perpetual Traveling klar zu stellen. In den nächsten Kapiteln gehst Du einen weiteren großen Schritt, versprechen wir. Bis dahin kannst Du gern in der **PT-Challenge-Facebookgruppe** oder in der **PT-Telegamgruppe** Deine Fortschritte updaten.

Steuerfreie Grüße,
Das Staatenlose Team

Du hast keine Lust auf den Kontakt mit den Behörden? Wie praktisch, dass Abmelden.de Dir diese Schritte abnehmen kann:

- *Deinen Wohnsitz abzumelden*
- *Die GEZ zu kündigen*
- *Deine Verträge und Versicherungen zu kündigen*
- *Dein Auto abzumelden*
- *Dein Gewerbe abzumelden*
- *Kinder- und Elterngeld zu kündigen*
- *Deine Post weiterzuleiten*

Kein Zurück mehr – Reisebuchung & Organisation

Lieber PT-Herausforderer,

immer noch bei der PT-Challenge dabei? In einigen Wochen ist es bereits soweit!

Du wirst Dich abgemeldet haben und Dein Heimatland verlassen. Wohin – das planst Du heute und in den nächsten Tagen. Denn in diesem Abschnitt möchten wir Dir die Grundlagen an die Hand geben, mit denen Du Dein alltägliches Leben als Perpetual Traveler meistern wirst – denn als PT bist Du nicht nur Dauer-Reisender, sondern auch Dauer-Tourist.

Du kannst Dich nur solange in anderen Ländern aufhalten, wie es Deine **Aufenthaltsgenehmigung** erlaubt bzw. Du **nicht wegen eines Lebensmittelpunktes in das dortige (Steuer)-System hinein gerätst**. Dabei musst Du einiges beachten und nebenbei noch **Flüge, Fortbewegung, Unterkünfte und viel mehr organisieren**. Wir verraten Dir ein paar wesentliche **Tricks aus unserem Alltag**.

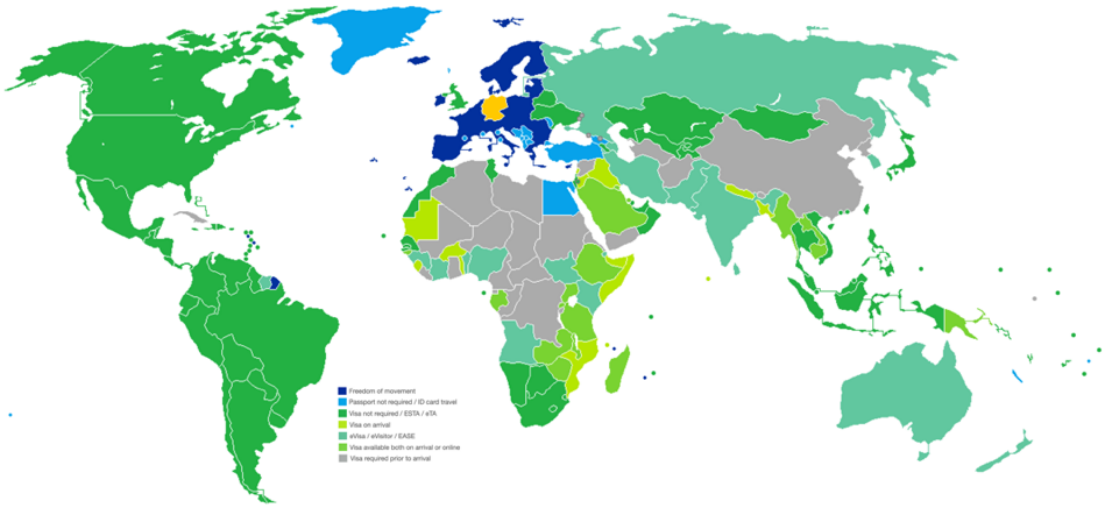
Aufenthaltsgenehmigungen rund um die Welt

Die weite Welt mag Dich vielleicht ein wenig erschrecken. Es gibt über **266 autonome Länder** – alle mit eigenen Gesetzen, kulturellen Normen und Einwanderungsbedingungen. **Wir kennen bereits fast alle von diesen Ländern. Den Reiseblog von Christoph mit seinen einzigartigen Erlebnissen rund um die Welt kannst Du hier nachlesen**.

Ein weiterer Ausgangspunkt können unsere Global Citizen Explorer Magazine sein. Dort erkunden wir die Möglichkeiten in jedem Land und gehen auf die spezifischen Details ein.

Wahrscheinlich hast Du jedoch einen Deutschen, Österreichischen oder Schweizer Pass und kannst aufatmen. Alle diese Staatsbürgerschaften ermöglichen es Dir, **in über 180 Länder visafrei einzureisen**. Wie genau die Einreisebestimmungen nach Land sind, lässt sich prima auf der Webseite des entsprechenden Auswärtigen Amtes recherchieren. Wenn nicht visafrei, so gibt es doch in vielen Fällen für eine gewisse Gebühr ein Visa on Arrival am Flughafen. Grundsätzlich brauchst Du ein vorheriges Visum nur in wenigen interessanten Ländern. Bei Reisen in die **USA** bzw. **Kanada** solltest Du an die Beantragung des ESTA bzw. ETA denken.

Folgende Grafik gibt Dir einen Überblick (im Folgenden sprechen wir über die Lage für Deutsche):



Wenn Du erst einmal in einem neuen Land bist, darfst Du natürlich auch nur eine limitierte Zeit bleiben. Vorteil einer **EU/EWR-Mitgliedschaft** ist (gilt also auch für **Schweizer**), dass ein theoretisch unbegrenzter **Aufenthalt in einem EU/EWR-Mitgliedsstaat** durch die **Niederlassungsfreiheit gedeckt ist**. Du kannst Dich also sehr lange in den 27 Mitgliedsstaaten der EU plus Schweiz, Island und Norwegen aufhalten. Auch die zahlreichen Überseegebiete Großbritanniens, Frankreichs und der Niederlande solltest Du nicht vergessen.

Berücksichtige allerdings, dass Du nach spätestens 6 Monaten in jeden dieser Staaten in die Steuerpflicht kommst. Spätestens in der Schweiz sind es etwa nur 3 Monate. Die Meldepflicht nach 3 Monaten in EU-Ländern gilt dabei nur dann wenn du planst dich langfristig niederzulassen. Bist Du nach spätestens 6 Monaten wieder weg, kannst und solltest du auf die Meldung verzichten.

Zu den Ländern mit den **offensten Grenzen** gehören **Georgien** (360 Tage), **Kanada** (mit ETA), **Armenien** und **Mexiko** (alle 180 Tage), während in einem Großteil **anderer Länder 3 Monate üblich sind**. Schaue aber in jedem Fall immer auf Deinen Stempel – Mexiko vergibt etwa oft nur noch wenige Wochen und hat schon viele Reisende in Abschiebehaft gebracht.

Vorsicht ist zudem in den Staaten geboten, wo nur 1 Monat oder 2 Wochen Aufenthalt erlaubt sind ohne Visum. Dazu zählen unter anderem etwa Vietnam, Kasachstan und Bahrain (15 Tage) oder Belize, Ägypten, Indonesien, Indien, Laos, Philippinen, Thailand und Sri Lanka (30 Tage). **Ob ein Visum hier vor Ort verlängert werden kann, sollte vorher abgeklärt werden.**

Eine oft genutzte Strategie seinen Aufenthalt zu verlängern, wenn man keine **Einwanderungs-bedingungen** erfüllen kann, ist der sogenannte **Visa-Run**. Dabei reist man kurzfristig mindestens eine Nacht in ein Nachbarland aus und kommt am nächsten Tag zurück. Es empfiehlt sich dabei

meist einen anderen Grenzübergang zu wählen. Während diese Strategie gerade in vielen asiatischen Ländern funktioniert, ist in manchen Staaten Vorsicht geboten. Oft gibt es Regelungen, dass erst eine gewisse Zeit verstreichen muss, ehe die visumfreie Einreise wieder möglich ist, etwa in Brasilien und den Emiraten (90 Tage in 180 Tagen).

Beachte auch, dass viele Länder heute bei der Einreise ein **Rück- oder Weiterreiseticket** verlangen. Da dies nicht unbedingt in Deinem Interesse liegt, gibt es jetzt zum Glück Lösungen. Wir empfehlen, ein solches Ticket für $14 zu mieten. Auch in Drittstaaten gilt es auf **das Risiko der Steuerpflicht über den Lebensmittelpunkt zu achten**. Wer viel in den USA unterwegs ist, sollte etwa auf den **Substantial Presence Test** achten. So können bereits mehrjährige Aufenthalte von nur 4 Monaten zur Steuerpflicht führen.

Während Dich die vielen Regelungen verwirren mögen, **wird es im Alltag ein kleines Problem für Dich sein**. Sehr wahrscheinlich zieht es Dich erst einmal in Länder, wo Du ohnehin ein paar Monate bleiben kannst und nach ein paar Wochen aber bereits ins nächste Land. **Sämtliche Einreisebestimmungen lassen sich wie erwähnt in wenigen Sekunden nachschauen.**

Und bevor die Frage mit der **Arbeitserlaubnis** kommt: Du darfst als Tourist natürlich **an Deinem eigenen Business arbeiten**. Was Du nicht darfst, ist Dir *einen lokalen Job zu suchen*. Ob Du Vorträge oder Veranstaltungen halten darfst oder Kunden oder Maschinen besuchen kannst, hat jedes Land individuell geregelt. *Besondere Vorsicht ist meist bei der Einreise in die USA und nach Kanada geboten.*

Wir konnten nicht umhin, die Frage der *Covid-Beschränkungen* zu erwähnen. Seit Beginn der Pandemie ist dies ein weiterer Aspekt, der bei der Wahl des Landes berücksichtigt werden muss. Wenn Du eine **Impfbescheinigung** hast oder nachweisen kannst, dass Du in der Vergangenheit positiv getestet wurdest, *wird das Reisen für Dich einfacher sein*.

Wenn Du weder das eine noch das andere hast, kannst Du trotzdem reisen, aber sei Dir darüber im Klaren, dass manche Reiseziele für Dich mehr oder weniger unangenehm sein werden. In einigen Ländern musst Du bei Deiner Ankunft in Quarantäne gehen (in der Regel für 7 oder 14 Tage) und Dich nach ein paar Tagen testen lassen, bevor Du Dein neues Reiseziel genießen kannst, weil Du keinen Impfstoff oder einen Nachweis über Deine Genesung hast. Es gibt aber Länder, denen das Thema egal ist.

Hier geben wir Dir drei Instrumente an die Hand, mit denen Du selbst herausfinden kannst, welche Länder für Dich geeignet sind:

- **Skyscanner**: Zeigt an, welche Grenzen von Ihrem Heimatland aus geöffnet sind und welchen Impfstatus Sie haben.
- **Borderless**: Zeigt sowohl Reisebeschränkungen als auch lokale Beschränkungen im Land und aktive Impfprogramme an.
- **IATA**: Zeigt ausschließlich Reisebedingungen an. Dies ist in der Regel die aktuellste Seite.

Flugbuchungen

Flugbuchungen sind ein großes Thema, auf das ich an dieser Stelle nur sehr kurz eingehe. Bei Deinem Start ins wohnsitzlose Leben musst Du nämlich zwischen 3 Möglichkeiten auswählen:

1. **Interkontinentalflug**
2. **Flug innerhalb Europas**
3. **Bus/Bahn/Auto innerhalb Europas**

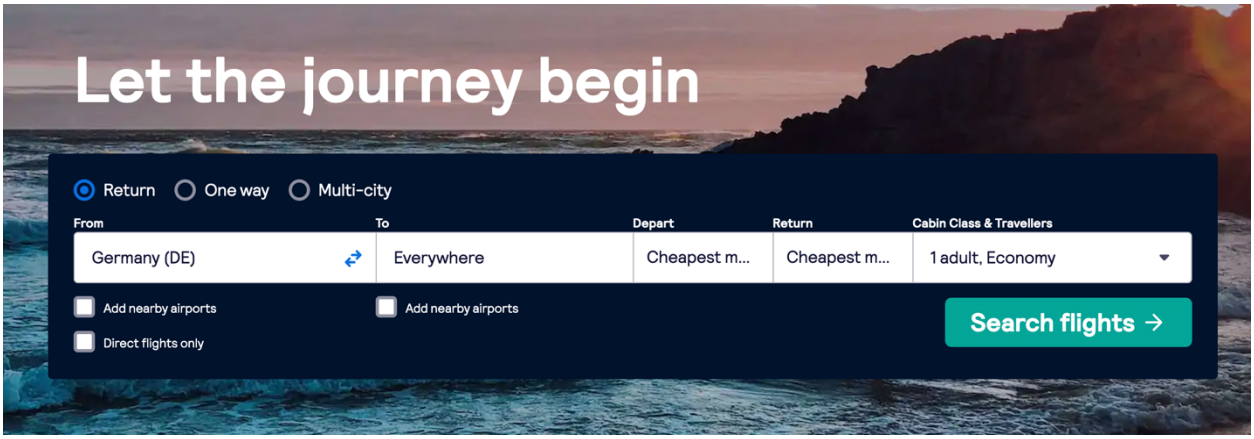
Welche Strategie für Dich die Beste ist, besprechen wir weiter unten. An dieser Stelle geben wir Dir die Informationen, wie Du Dir in den nächsten Tagen noch kurzfristig einen günstigen Flug selbst an entlegene Orte sichern kannst. Generell musst Du nämlich wissen, dass Flüge 12 *Wochen* vor Abflug am preiswertesten sind.

Die beste Möglichkeit auch kurzfristig **sehr günstige Flüge zu finden liegt in sogenannten Deal-Seiten**. So haben manche Fluglinien manchmal Sonderaktionen, während bei anderen menschliche Fehler für einen kurzfristig niedrigen Preis sorgen. Auf alle Fälle musst Du hier flexibel nach Ort und spontan in der Buchung sein, weil die verfügbaren Plätze oft bereits nach wenigen Minuten bis Stunden ausgebucht sind.

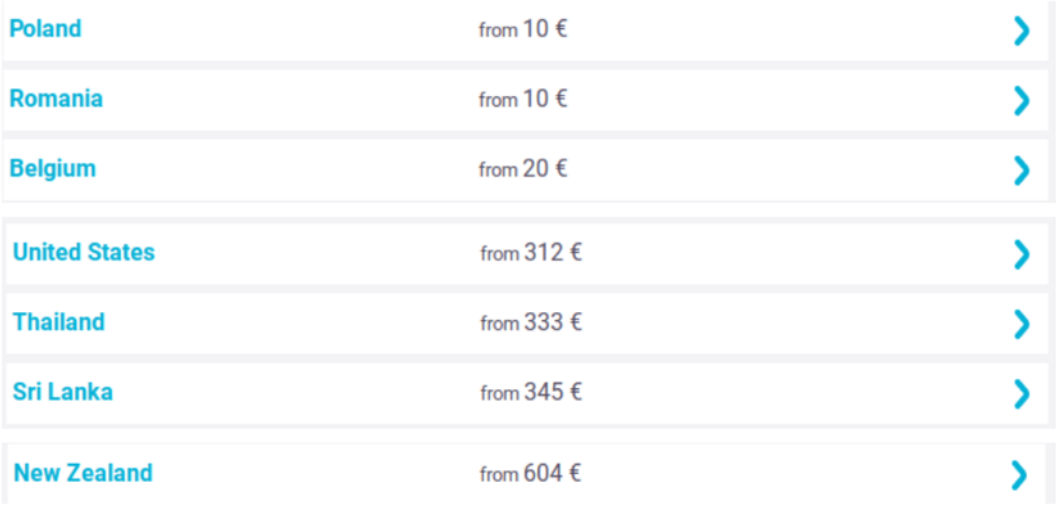
Aber Du kannst so kurzfristig, etwa wie ich, ein Return-Ticket auf die Malediven (300€) oder Hawaii (350€) ergattern, zu unvorstellbar niedrigen Preisen. Habe dabei auch keine Scheu von Mailand, Sofia oder Barcelona zu buchen. Zu den meisten EU-Flughäfen findest Du ohne Probleme einen Billigflug.

Zu den empfehlenswertesten Seiten gehören Fly4Free, Secretflying und die Unterforen des FlyerTalk-Portals (für Nerds). **Es empfiehlt sich die entsprechenden Social-Media- Kanäle priorisiert zu abonnieren, sodass man keinen guten Deal verpasst**. Wenn Du das jetzt machst, sage ich Dir, dass Du innerhalb der nächsten Woche auch einige Schnäppchen-Flüge in 45 Wochen nach Asien oder Amerika finden und hoffentlich buchen wirst.

Eine Alternativ-Strategie ist es die Flugsuchmaschine Skyscanner zu benutzen. Suche dabei entweder nach Rück oder Gabelflügen, da Dich One-Way-Trips oft deutlich teurer kommen. Stelle Deutschland als Startflughafen, Beliebig als Zielflughafen und den gesamten nächsten Monat als Zeitraum ein und schaue was passiert.



Du kannst Dir damit **alle Länder zu jedem gewünschten Zeitpunkt anzeigen lassen.** Wenn Du heute in einem Monat aufbrechen willst, kannst Du natürlich auch einfach den Tag angeben. Weil Flugpreise jedoch nach vielfältigen Faktoren variieren, such Dir günstige Flüge innerhalb eines Monats heraus. Meist finden diese dienstags oder donnerstags früh morgens oder spät abends statt. Folgende Auswahl bietet sich Dir zum Beispiel:



Wie Du siehst, kannst Du Dich zwischen sehr günstigen Flügen von Deutschland nach Europa und preiswerten Interkontinental-Flügen entscheiden. Für die 600€ nach Neuseeland solltest Du Dich nicht unbedingt in den ersten Monaten der Wohnsitzlosigkeit entscheiden (es sei denn Du hast einiges an Reserven). **Du zahlst mit etwas Flexibilität aber oft nur die Hälfte, als wenn Du normal**

buchen würdest. Für welches Land Du Dich für die Anfänge des Perpetual Travelings entscheidest, ist von Deinen Wünschen abhängig.

Als letzte Empfehlung hat Kiwi auch einen Suchmodus für Nomaden, in dem Du den Abfahrtsort, den Ankunftsort und die Städte, die Du besuchen möchtest, festlegen kannst. Die Website zeigt Dir dann die günstigsten Routen, um alle gewünschten Städte zu besuchen.

Fortbewegungen und Mobilität

Wann immer es möglich ist, benutzen wir Uber, um uns fortzubewegen. **Saubere Autos, freundliche Fahrer, sicherer Transport, vernünftige Preise und Bezahlung ohne Interaktion sind Vorteile**, die kaum zu übersehen sind. Wenn Du es aus irgendeinem Grund noch nie benutzt hast, können wir Dir nur empfehlen, die Uber-App herunterzuladen und es selbst auszuprobieren. Mit diesem Link erhältst Du ca. 8€ gratis auf Deine erste Fahrt!
Neben Uber erfreut sich die Bolt-App in Europa zunehmender Beliebtheit und ist mancherorts, wie etwa in Österreich, die einzige verfügbare App.

Falls Du doch einmal das Taxi nehmen musst, lass Dich nicht über den Tisch ziehen. Eine gute Strategie ist, mit mindestens der Hälfte des genannten Preises anfangen zu feilschen. Ohnehin solltest Du Dich vorher nach den lokalen Preisen erkundigen. TaxiFahrer nehmen von unwissenden Touristen oft das 5-fache des normalen Preises. Du kannst auch Taxi-Apps wie Cabify verwenden, um solche Probleme zu vermeiden.

Für die Fortbewegung innerhalb einer Stadt sind auch E-Scooter und Leihfahrräder erwähnenswert. Dafür gibt es Dutzende von Apps, die oft auf das Land zugeschnitten sind, in dem Du Dich befindest. Mit den Apps von **Tier**, **Uber**, **Bolt**, **Lime** und **Bird** bist Du jedoch in den meisten Städten bereits abgedeckt.

Wenn Du wirklich wie ein "Einheimischer" leben möchtest (oder Geld sparen willst), könntest Du in Erwägung ziehen, die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt zu benutzen, wie Busse oder U-Bahn. Eine gute App, um die Fahrpläne und Routen in Großstädten zu kennen, ist Moovit. Wenn möglich, kann eine Mitfahrgelegenheit mit BlaBlaCar eine schnellere und bequemere Reise bieten, allerdings ist die Verfügbarkeit der Fahrten sehr unterschiedlich. Ein Satz, der sowohl für Fahrten als auch für Flüge gilt: **es zahlt sich aus, flexibel zu sein.**

Fortbewegung zwischen Städten kommt natürlich immer auf das Land an. Wir persönlich fahren lieber Bahn als Bus, was aber in Lateinamerika und vielen Staaten Osteuropas eher bescheiden ist.

Drittweltstaaten sind in der Regel von der Organisation wesentlich einfacher, weil man nicht online reservieren und ein Papierticket ausdrucken muss. Von den Mietwagenfirmen haben wir bisher mit Sixt die besten Erfahrungen gemacht. Gleich verraten wir Dir, wie Du dort an **Platinum-Status** gelangst und dadurch viele Vorteile erhältst.

Unterkünfte

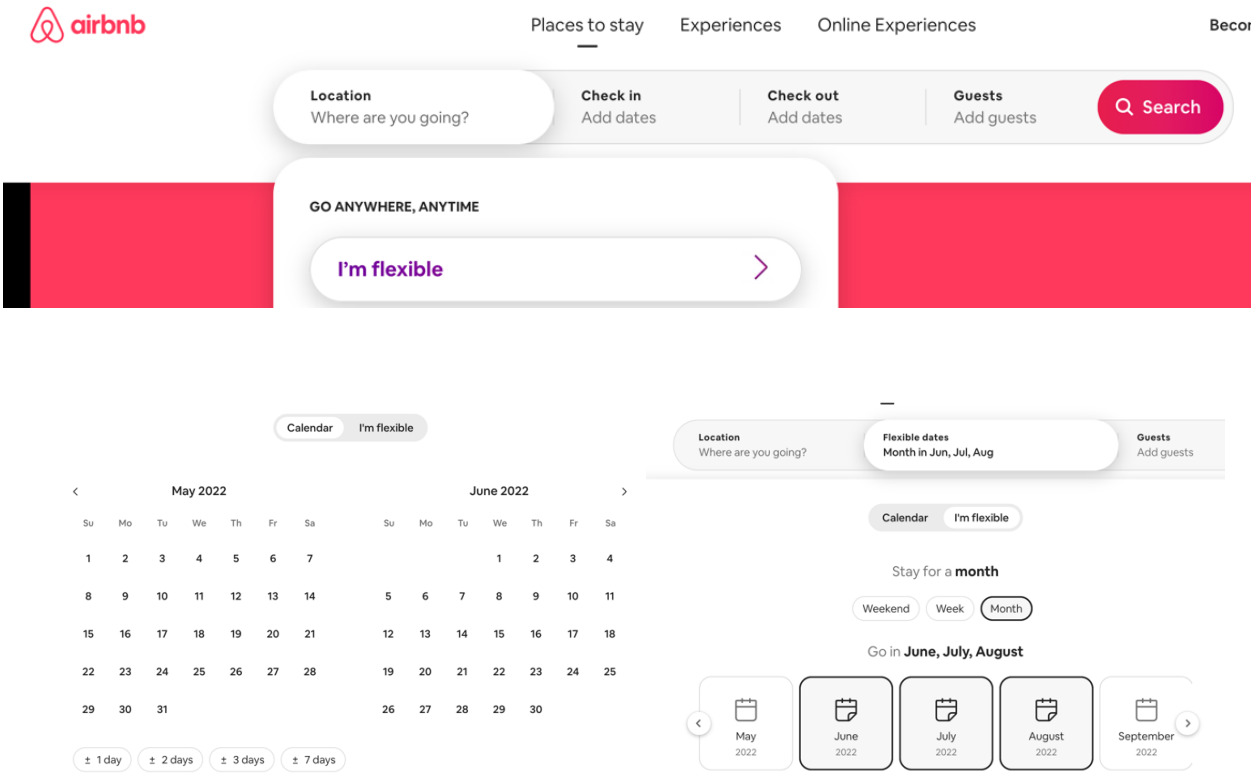
Bei den **Unterkünften** kommt es immer darauf an, in welchen Ländern wir uns befinden. **Einer der großen Vorteile eines internationalen Lebens sind die vielen Kontakte, die damit einhergehen.** In vielen Städten der Welt können wir so bereits komplett kostenlos unterkommen.

In allen anderen Fällen mieten wir uns ein Apartment oder buchen wir uns in ein Hotel oder Hostel ein. Wenn Du noch jung bist und soziale Kontakte schätzt, können wir Dir nicht zuletzt aus Kostengründen auch empfehlen in Jugendherbergen zu nächtigen und auch zu arbeiten. Das Internet und die Arbeitsatmosphäre sind in unseren Augen besser als wesentlich teurere Hotels.

Zunehmend buchen wir uns auch in Hotels ein, vor allem in günstigeren Ländern in Osteuropa und Asien. Hier ist booking.com ganz klar das Portal der Wahl. Günstiger und unkomplizierter kann man nirgendwo buchen. Und **wenn man viel unterwegs ist, möchte man seine Zeit ja nicht unbedingt mit Buchungen verschwenden**. Du kannst auch bei Hotelketten wie Marriott, Hyatt, IHG, Hilton und Accor Punkte sammeln und Status erreichen. So hast Du Anspruch auf günstigere Preise, kostenloses Frühstück oder Suiten-Upgrades (je nach Verfügbarkeit). Es gibt sämtliche **Kreditkarten**, bei denen Du den Betrag, den Du ausgibst, auf Punkte für die Hotelkette umwandeln kannst.

Am liebsten sind uns freilich noch private Zimmer oder Apartments über AirBnB. Dieses Portal nutzen wir regelmäßig, auch zur Organisation unserer Workations. Wenn Du noch nie AirBnB benutzt hast, solltest Du es *dringend* mal ausprobieren. Hier findest Du einige Tipps für die Nutzung der Website.

Wie bei allem im Nomadenleben gilt: je flexibler man ist, desto größer sind die Möglichkeiten. Wenn Du in Deiner Suche bereit bist, **an benachbarten Daten ein- oder auszuchecken**, kannst Du mehr freie Plätze finden. Mit anderen Worten: Wenn Du unbedingt am ersten Sonntag des Monats bleiben musst, ist die Zahl der verfügbaren Plätze geringer, als wenn Du die Flexibilität hättest, bis zu 3 Tage früher oder später einzuchecken. Dies kann unten auf der Registerkarte "Suche" ausgewählt werden, wo die Symbole ± x Tage angezeigt werden:



Der andere Tipp bezieht sich auf die **Kosten.** Airbnb-Gastgeber können Rabatte für wöchentliche und monatliche Aufenthalte anbieten. In einigen Fällen betragen diese Rabatte bis zu 50 %. **Für viele Airbnbs wird es also billiger sein, 7 Tage zu bleiben anstatt 5, und es wird viel billiger sein, einen Monat zu bleiben anstatt 3 Wochen und 4 Tage**. Airbnbs müssen immer **nach Deiner Ausstattung gefiltert werden**.

Überprüfe es immer, ob der Ort über Wifi verfügt: manchmal halten wir Internet für *etwas so Alltägliches*, dass wir vergessen, dass es an manchen Orten nicht vorhanden ist. Fordere am besten einen Speedtest bei dem Gastgeber an. Wir sind in Serbien schon einmal in diese Falle getappt, und wir wollen nicht, dass Du das Gleiche erlebst. Es lohnt sich ebenfalls, eine Wohnung mit Küche und Waschmaschine zu suchen.

Denk daran, dass Airbnb nicht nur für Hostels und billige Wohnungen gedacht ist. Du kannst und sollst die Plattform nutzen, um einzigartige Erfahrungen zu machen (wenn Du es Dir leisten kannst). Dazu gehören unter anderem **Häuser am Strand, Hütten, Inseln, Baumhäuser, Iglus, Jurten, Boote, Schlösser und Scheunen, Kuppeln, Container, Anhänger, Pyramiden**, was auch immer Du willst. Hierfür bietet die "Flexible Suche" verschiedene Möglichkeiten.

Letzter Tipp: Airbnb ist die größte Plattform, aber nicht die einzige. Andere Websites haben in der Regel eine geringere Abdeckung, aber es kann sich lohnen, dort eine Unterkunft zu suchen. Zu diesen Plattformen gehören Couchsurfing, Coliving, HousingAnywhere, Strollyn, Anyplace, Rentvillas (mit Schwerpunkt auf Villen und Ferienhäusern), Spotahome.

Bevor Du eine Unterkunft in einer Großstadt buchst, solltest Du Dich über die Gegend informieren, in der Du wohnen wirst – sowohl in Bezug auf die **Sicherheit** als auch auf das **Freizeitangebot**. Hoodmaps ist in diesem Sinne sehr nützlich, da es Meinungen aus dem Internet zu den verschiedenen Stadtvierteln von Großstädten sammelt.

Einstieg in das Leben als Perpetual Traveler: Ausgangspunkt

Welche Länder sind nun besonders empfehlenswert für den Einstieg? Eine gute Frage, die wir Dir nicht abschließend beantworten können: **denn je nach Deinen Reise-Erfahrungen werden Dich manche Länder eher überfordern oder langweilen**. Unser Tipp wäre demnach, zuerst in ein Land zu gehen, dessen Kultur und Infrastruktur Du bereits kennst, bzw. einschätzen kannst. Schließlich willst Du auch mit funktionierendem Internet arbeiten.

Unser Auswanderer-Lexikon kann in diesem Moment sehr nützlich sein.

Je *weniger* Geld Du hast, desto *günstiger* solltest Du die ersten Monate leben können. Viele günstige Länder erfordern natürlich einen teureren Flug – hier musst Du abschätzen, ob sich das Ganze lohnen könnte. Von den europäischen Ländern **wirst Du etwa eine Zeit lang prima in Georgien und Armenien sehr günstig leben können** (in unseren Augen auch sehr attraktiv).

Aber fast das gesamte **Osteuropa** bietet gute Bedingungen mit nur leicht teureren Preisen, besonders *wenn Du Dich von Touristen-Hotspots fern hältst.* Aber auch gewisse Teile **Spaniens**, **Portugals** oder anderer **südeuropäischer Staaten** können für einen Einstieg ohne Weiteres in Frage kommen. Letztlich musst Du kalkulieren, ob Du mit Deinem vorhandenem Einkommen oder Vermögen hinkommst.

Möchtest Du lieber raus nach Europa und ergatterst mit unseren Tipps vielleicht ein günstiges Flugticket, so **sind die südostasiatischen und zentralamerikanischen Länder das Beste für das Budget** (wobei es regionale Ausnahmen wie Costa Rica oder Singapur gibt).

In **Südamerika** sind **Kolumbien**, **Peru**, **Argentinien**, **Ecuador** und **Paraguay** allesamt preisgünstige Optionen mit vielen Touristenattraktionen – Paraguay hat wahrscheinlich am wenigsten zu bieten, ist

aber eines der günstigsten Länder auf dieser Liste. In **Zentralamerika** sind **Nicaragua**, **Guatemala**, und **El Salvador** günstige Optionen. **Honduras** ist auch sehr interessant, allerdings würden wir einen Aufenthalt auf dem Festland aufgrund der Kriminalität nicht empfehlen, und die **Bay Islands** wie **Roatán** sind schon etwas teurer.

Panama, **Belize** und **Costa Rica** sind wegen ihrer bereits höheren Lebenshaltungskosten nicht in der Liste aufgeführt. Und natürlich dürfen wir **Mexiko** in **Nordamerika** nicht vergessen. **Tulum** und **Playa del Carmen** haben sich zu wichtigen Drehkreuzen für Nomaden entwickelt, aber das Land verfügt über mehrere andere Städte mit niedrigen Lebenshaltungskosten und einem akzeptablen Sicherheitsniveau.

Für diejenigen, die ihr Glück auf einem anderen Kontinent versuchen wollen, sind **Südafrika** und **Tansania** die beiden beliebtesten Länder für Nomaden in **Afrika** und sind erschwinglich. Die wichtigsten Städte, die Du hier besuchen solltest, sind **Kapstadt** und **Sansibar**.

In **Südostasien** hingegen kann man in verschiedenen Städten in **Thailand**, auf den **Philippinen**, in **Malaysia** oder **Indonesien** einen günstigen Start inmitten von Nomaden und Expats finden. Für Abenteuerlustige sind einige Länder des Nahen **Ostens** und **Nordafrikas** erwähnenswert. Länder wie **Marokko**, **Tunesien**, **Ägypten** oder **Jordanien** bieten ein hohes Maß an Sicherheit und haben sehr akzeptable Lebenshaltungskosten.

Hast Du mehr Geld oder ein höheres Einkommen zur Verfügung, sind Dir natürlich kaum Grenzen gesetzt. Wir persönlich würden Dir jedoch raten, **Dich im ersten Monat bewusst von Hotspots anderer Ortsunabhängiger fernzuhalten**. **Konzentrier Dich rein auf Dein Business und neues Leben und schaue, wie Du alleine in einem fremden Land zu Recht kommst.** Treffen mit Gleichgesinnten sind gut und wichtig, führen gerade in der Anfangszeit aber schnell in eine Blase, die dann plötzlich abrupt platzt. **Sichere also erst Dein ortsunabhängiges Einkommen in ein paar Wochen** – *für internationales Vergnügen hast Du dann noch Jahrzehnte*!

Deine Strategie zum PT-Einstieg

Deine persönliche Strategie musst Du Dir letztlich selbst überlegen. In unseren Beratungsgesprächen können wir Dir dabei helfen, aber keine abschließende Entscheidung fällen. Wesentlich ist, dass Du Dich schnell entscheidest. **Wenn Du wirklich die PT-Challenge durchziehen willst, gehe einfach nach Deinem Bauchgefühl. Für stürmische Zeiten kannst Du Dich natürlich auf uns verlassen.**

Wenn Du einen günstigen Flug zu Deinem Traumort findest, dann buche ihn. Wenn Du beim Ziel flexibel bist, warte die nächsten Tage auf einen Deal. Wenn Du Flugangst hast, nimm den Fernbus nach Polen. Denn wenn Du an deinen Zielort unzufrieden sein solltest kannst Du jederzeit weiterziehen!

Wir möchten, dass Du bis zum nächsten Abschnitt deinen Flug oder Bus/Bahn/Auto aus Deinem Heimatland heraus organisiert hast. Ein fixes Abreise-Datum wird Dich umso mehr motivieren, die Challenge auch durchzuziehen. Insbesondere, wenn es wie bei Interkontinentalflügen vielleicht auch finanziell weh tut das Ganze abzubrechen.

Wenn Du die Buchung dokumentierst und uns einen Screenshot als Nachweis schickst, **bekommst Du eine kleine Überraschung von uns.** Bis dahin möchten wir Dich nicht weiter aufhalten. Das Wissen hier kannst Du nämlich ab sofort in die Tat umsetzen. Und dann die nächsten Tage daran denken, wo Du in einem Monat bereits am Strand in der Hängematte liegst – Computer auf dem Schoss, Cocktailglas in der Hand – oder so ähnlich.

Wir freuen uns auf Deine Nachweise und melden uns bei Dir demnächst. Dann bereits zum äußerst spannenden Thema der **Unternehmensgründung**. Poste Deine Flugbuchung gerne in die PT-Challenge-Gruppe auf Facebook oder in die PT-Telegamgruppe.

Steuerfreie Grüße,

Das Staatenlose Team

---

*Du hast keine Lust auf den Kontakt mit den Behörden? Wie praktisch, dass **Abmelden.de** Dir diese Schritte abnehmen kann:*

- *Deinen Wohnsitz abzumelden*
- *Die GEZ zu kündigen*
- *Deine Verträge und Versicherungen zu kündigen*
- *Dein Auto abzumelden*
- *Dein Gewerbe abzumelden*
- *Kinder- und Elterngeld zu kündigen*
- *Deine Post weiterzuleiten*



Abmelden
Deutschland verlassen

Unternehmensgründung

Lieber PT-Herausforderer,

heute ist ein wichtiger Tag: heute bereitest Du die **Gründung Deines möglicherweise steuerfreien, neuen Unternehmens** vor, ehe Du Dich in einigen Tagen um die notwendigen Konten kümmerst. Dazu musst Du aber natürlich einiges wissen. An dieser Stelle können wir natürlich keinen Rundumschlag aller wichtiger Faktoren geben. Wir würden Dir empfehlen folgende unserer Blog-Beiträge durchzulesen, wenn Du noch ganz am Anfang stehst:

- Was Du über die Struktur einer Offshore-Firma wissen musst
- 5 Rechtsformen von Offshore-Unternehmen
- Ltd vs IBC vs LLC 3 Rechtsformen im Vergleich
- Warum Offshore-Firmen in Delaware und Hong-Kong Mogelpackungen sind
- Wie Du die richtige Offshore-Agentur auswählst

Unsere Empfehlung vorab

Wir haben uns in den letzten Jahren **umfangreiche Expertise über die Nutzung von LLCs (Limited Liability Company) angeeignet** und können Dich gerne bei der Gründung und Verwaltung unterstützen. Denn **einfach so im Internet gründen kann zu kostspieligen Fehlern führen, vor allem wenn man keine Erfahrung hat. Als kleinen Bonus geben wir Dir 200€ Rabatt auf den Gründungspreis von 2000€, wenn Du jetzt an usa@staatenlos.ch schreibst.**

Die Vereinigten Staaten genießen generell einen guten Ruf, gegen den die wenigsten Kunden etwas einzuwenden haben. Eine Abrechnung wird problemlos von europäischen Finanzämtern anerkannt. Dafür sorgen auch die meist transparenten Register in den Bundesstaaten, die dem Kunden eine schnelle Existenz-Überprüfung erlauben. **Die US-LLC ist derzeit wohl die beste Struktur, um ein Unternehmen steuerfrei zu betreiben und die Buchhaltung für Nomaden unkompliziert zu gestalten, nämlich gar nicht.**

Mögliche Einsatzgebiete für eine **LLC** sind:

- Dienstleistungen
- Dropshipping
- Amazon FBA
- Affiliate-Marketing

- Online-Geschäfte
- Trading & Vermögensanlage
- Immobilien-Holding
- Yacht-Holding
- Tax Liens und Deeds
- Abmahnschutz
- Urheberrechte
- Travel Hacking (Kreditvergabe für Konsum, US-Kreditkarten)
- US-Aufenthaltsgenehmigung
- DACH-Wohnsitz

Wenn wir über ortsunabhängiges Einkommen/Vermögen und Arbeiten sprechen, sprechen wir über viele der Möglichkeiten innerhalb der Anwendungsbereiche einer LLC.

Langfristig denken zum Thema Bankkonto: ohne Steuernummer EIN wird eine Kontoeröffnung etwa schwierig – und die kann bei Eigenversuchen oder selbst mit Hilfe lokaler Agenten gut und gerne mal 2-3 Monate brauchen bis sie ankommt – wenn überhaupt. Mit uns hast du die EIN-Nummer innerhalb von 10 Tagen nach Eintragung der LLC garantiert – oft sogar *schneller*.

Schau Dir ebenfalls unsere Videos auf Youtube mit praktischen Durchführbarkeiten einer LLC an. Natürlich kannst Du ausführliche Hintergründe zur Gründung, Herausforderungen und wie wir Dir helfen können auf dem Staatenlos-Blog nachlesen.

Amerikanische Limited Liability Company über Staatenlos.ch gründen

Falls Du jetzt interessiert bist, eine amerikanische LLC zu gründen, zögere nicht Dich bei uns zu melden. Staatenlos.ch kann dir Deine amerikanische LLC **in allen US-Bundesstaaten schnell und zuverlässig gründen und betreuen**. Mit uns erhältst Du auch ein ausführliches Info-Paket zum Handling der US-LLC und ihren BerichtspflichtenHier informieren wir, wie diese vermieden werden können *oder in 30 Minuten pro Jahr, mit unserer Unterstützung, erledigt werden.*

Eine Geschäftsadresse mit Scannen und Postweiterleitung ist enthalten und kann bei Notwendigkeit auf eine einzigartige Premium-Adresse mit Office-Lease (für PayPal etc.) hochgestuft werden. Auch bei der Beantragung der ITIN-Nummer und **anderen LLC-relevanten Dienstleistungen in den USA** können wir helfen. **Selbstverständlich steht auch ein erfahrener US-Partner-Steuerberater, der Deine Fragen zu "Dependent Agent" und Nexus für Sales Tax klären kann, beratend zur Seite.**

Melde Dich einfach bei usa@staatenlos.ch für ein LLC-Angebot im Bundesstaat Deiner Wahl und Deine **neue steuer- und buchhaltungsfreie Firma für fast alle Zwecke ist je nach Bundesstaat in 10 bis 20 Tagen einsatzbereit!**

Grundlagen

In diesem Abschnitt kommen wir auf die **Kategorien Einsteiger, Fortgeschrittener und Experte** zu sprechen. **Für jeder dieser 3 Kategorien empfehlen wir 3 verschiedene Unternehmen**. Natürlich kann ein Experte auch prima ein für Einsteiger geeignetes Unternehmen nutzen. Umgekehrt hingegen ist der Kostenaufwand vermutlich zu hoch. Zur rechtlichen Absicherung ermöglichen manche Unternehmen die steuerfreie Wohnsitznahme im entsprechenden Land, was oft zu empfehlen ist. Auch darauf werden wir kurz eingehen.

Selbstverständlich gibt es eine Vielzahl weiterer Lösungen, die wir ebenfalls umsetzen können. Die an dieser Stelle vorgestellten Unternehmensformen sind jedoch geprüft und haben sich in der Praxis-Anwendung bewährt. Falls in deinen Augen aber keine Jurisdiktion so wirklich passt, wende Dich einfach an uns, um eine Lösung zu finden. Genauso, wenn Du Dir an irgendeiner Stelle unsicher bist. Ein oft sehr kurzfristig möglicher Beratungs-Termin kann alle Deine Zweifel ausräumen.

Rechtliches

Folgende vorgestellte Unternehmen sind nicht oder im Falle von EU-Unternehmen nur mit Substanz in Deutschland, Österreich und der Schweiz steuerfrei. Eine Gründung ohne Abmeldung und Wegzug kann also negative Konsequenzen haben, weil die Außensteuergesetze Deiner Heimatländer diese Unternehmen nach heimischen Sätzen besteuern. **In Deutschland gibt es eine Meldepflicht für Auslandsunternehmen**. Diese beträgt jedoch 1 Monat. Meldest Du Dich also innerhalb eines Monats ab, so musst Du Deine Gründung nicht dem Finanzamt melden.

Eine reine Gründung einer Auslandsgesellschaft ist auch völlig legal und legitim für Dich und kann bereits in den nächsten Tagen erfolgen. **Über sie dürfen nur solange keine Einnahmen fließen, wie Du noch in Deinem Heimatland steuerpflichtig bist.** Endet die unbeschränkte Steuerpflicht, kannst Du folgende Unternehmen komplett für Dein Business benutzen. Da mit Deiner Abmeldung ein eventuell vorhandenes (Klein)-Gewerbe automatisch abgemeldet wird, ist dies oft auch eine nötige Voraussetzung.

Was Du auf keinen Fall machen darfst ist dein altes Geschäftskonto weiter nutzen. Das Finanzamt kann dir eine beschränkte Steuerpflicht konstruieren für die fiktive Weiternutzung des Gewerbes. Aus

diesem Grund solltest Du besser eine Firma mit dezidiertem Geschäftskonto eröffnen. Privatkonten in Deutschland weiter nutzen ist hingegen kein Problem.

Im Folgenden stellen wir Dir 3 mal 3 Unternehmen vor. **Wenn wir Dir in den nächsten Tagen mit der Gründung helfen sollen, schicke einfach eine Mail an info@staatenlos.ch.**

Einsteiger

- **Einzelunternehmer**

In manchen Fällen brauchst Du abgemeldet jedoch gar kein Unternehmen. Wie als **Einzelunternehmer** im Heimatland kannst Du auch abgemeldet weiter als Privatperson auftreten. Als Konto benutzt Du einfach Privatkonten, die Du geschäftlich nutzen darfst. Dies erspart dir sämtliche Gründungs- und Verwaltungskosten, kann Dich aber vor einige Herausforderungen stellen.

Fraglich ist etwa, ob Deine Rechnungen anerkannt werden. **Damit zusammen hängt die Problematik, dass Du eine Rechnungsadresse brauchst.** Die sollte aus offensichtlichen Gründen nicht die Deines Heimatlandes sein, d.h. Du müsstest Dir in dem Fall ein *Virtual Office* anmieten.

Neben der fehlenden Haftungsbeschränkung ist oft die Anmeldung auf Affiliate-Portalen und etwa auch Digistore problematisch. Dort müssen Einzelunternehmer nämlich zwingend eine **gültige Steuernummer** angeben, damit ihre Provisionen ausgeschüttet werden. Für Auslandsunternehmen entfällt hingegen diese Anforderung.

Demnach eignet sich keine Gründung vor allem für Dich, wenn Du weder auf Abrechenbarkeit Deiner Rechnungen noch eine Steuernummer angewiesen bist. Gute Möglichkeiten für diese Lösung bestehen vor allem für NetworkMarketer und kleine Freelancer. **Auch Investoren und Trader können theoretisch alles als Privatperson regeln. Auf keinen Fall sollte aber das vorhandene Geschäftskonto eines Gewerbes weitergenutzt werden wie bereits angemerkt.**

- **Personengesellschaft mit Privatkonto**

Für alle, die meinen ein Unternehmen zu brauchen, **gibt es zum Glück eine praktische Lösung**. So wie ein Gewerbe in Deinem Heimatland kannst Du nämlich auch ein Gewerbe im Ausland anmelden.

Die vorteilhafteste Lösung ist dabei die **Gründung einer Personengesellschaft als Mantel.** Mantel deshalb, weil Du quasi als Einzelunternehmer weiter mit Privatkonten agierst, während Dir die Partnership teilweise Haftungsschutz, weltweite Anerkennung und eine Geschäftsadresse im EU-Ausland bietet.

Obwohl die **LLC** **als Form der Personengesellschaft** hier unter "Einsteiger" aufgeführt ist, ist sie auch für "Fortgeschrittene" und "Experten" sehr gut geeignet. Wir wiederholen uns: **die US-LLC ist derzeit wohl die beste Struktur, um ein Unternehmen steuerfrei zu betreiben und die Buchhaltung für Nomaden unkompliziert zu gestalten.** Für eine Beratung zu Deiner LLC-Gründung kannst Du gerne einen Termin mit uns vereinbaren.

- **Estland OÜ (mit Wohnsitz)**

Estland ist Deine Lösung, **wenn Du für Dein Unternehmen eine EU-Umsatzsteuernummer brauchst**. Vielleicht verlangen dies einige Kunden oder Plattformen von Dir. Wichtig ist dies zum Beispiel, wenn Du planst Güter in die EU zu importieren und zu verkaufen. Für das auch bei Einsteigern beliebte Amazon FBA Business kann so Estland eine tolle Lösung sein.

Estnische Unternehmen zeichnen sich dadurch aus, dass **sie ihre 20% Körperschaftssteuern erst bei Ausschüttung zahlen.** Alles Geld was Du mit ihnen einnimmst ist also erst einmal komplett steuerfrei und kann ohne Abzüge wieder investiert werden. Obwohl auf Gewinnausschüttungen eine Steuer von 20% erhoben wird, **muss in Estland keine Steuer auf die Auszahlung deines Gehalts als Unternehmensleiter gezahlt werden.**

Solange die Gehälter *akzeptabel* sind (*keine 100.000,00€ im ersten Jahr*) und du nachweisen kannst, dass du für das Unternehmen gearbeitet hast, kannst du also steuerfrei mit einer estnischen OÜ leben, wenn du als PT unterwegs bist. Es ist aber fraglich wie lange diese Interpretation der Gesetze bestehen bleibt. Stress mit EU und OECD sind bei einem EU-Land wie Estland zu erwarten und können von Steuerfreiheit schnell zur Steuerhölle führen.

Weiterer Pluspunkt ist **die einfache Verwaltung der estnischen OÜ** (so die Rechtsform) **über die eResidency**. Du kannst das Unternehmen online gründen (ca. 250€ + 100€ eResidency) und sämtliche notariellen Akte, Buchhaltung und Steuererklärungen komplett online erledigen. **Auch der leichte EU-Wohnsitz kann in Kombination mit Firma interessant sein**. Auf Ausschüttungen aus der estnischen Firma sind keine zusätzlichen Steuern fällig wenn man in Estland wohnt (also 20% gesamt).

- **Georgien: die reguläre Kapitalgesellschaft**

Obwohl die georgische Kapitalgesellschaft generell als LLC (Limited Liability Company) bezeichnet wird (um nicht das georgische Alphabet zu nutzen), **handelt es sich hier um eine reguläre Kapitalgesellschaft, nicht um eine Personengesellschaft mit durchreichen der Besteuerung wie in den Vereinigten Staaten.** Das bedeutet, dass die Gesellschafter haftungsbeschränkt Anteile an einer

georgischen LLC besitzen und Dividenden ausgeschüttet bekommen. **Es ist kein eingezahltes Stammkapital zur Gründung der Gesellschaft nötig.**

Hier setzt ähnlich wie im estnischen System auch die Besteuerung an. Georgien hat 2018 als zweites Land die ökonomisch sinnvolle nachgelagerte Besteuerung eingeführt, bei der nur bei Dividendenausschüttung eine Steuer anfällt. Diese ist mit 15% niedriger als die 20% in Estland. Jegliches Einkommen ist damit steuerfrei solange es in der Firma verbleibt.

Georgien-Firmen werden dank **Staatenlos-Office vor Ort komplett aus eigener Hand angeboten.** Wir leiten hier nicht an fremde Kanzleien weiter, sondern übernehmen die komplette Gründung, Verwaltung und auf Wunsch Buchhaltung für Dich. Zudem hast Du über uns eine ladungsfähige Geschäftsadresse (aber keinerlei Abmahnrisiko) und Vermittlung eines guten Geschäftskontos bei den zwei größten Banken Georgiens (Bank of Georgia oder TBC Bank) inkludiert. Melde Dich bei uns, damit wir Dir dabei helfen können.

Georgien ist als aufstrebendes Schwellenland keine typische Steueroase und trotz oder wegen weitgehender Unbekanntheit **nicht mit sonderlichen Reputationsproblemen behaftet.** Wenn Du mehr über die georgische Virtual Zone und steuerfreie Firmen aus der IT-Branche wissen willst, schau Dir unseren Blogartikel an.

Fortgeschrittene

- **LLC mit Geschäftskonto**

Verfügst Du über ein kleines Startkapital, empfiehlt es sich eine US-LLC direkt mit Geschäftskonto zu gründen. Dies solltest Du einem Experten überlassen da eine eigene Gründung zwar möglich ist, aber viel teures Fehlerpotential birgt. Wie bereits erwähnt, können wir Dich gerne bei der Gründung und Verwaltung einer LLC unterstützen. Das kann mit uns samt Geschäftskonto auch komplett remote abgewickelt werden.

Eine LLC mit ordentlichem Geschäftskonto eignet sich für jegliche Einsatzgebiete, die wir oben genannt haben. Melde Dich einfach bei usa@staatenlos.ch für ein LLC-Angebot ;-)

- **International Free Zone Authority Dubai**

Die solideste Lösung, wenn Du Dein Business auf feste Beine stellen willst, ist im Emirat Dubai in der IFZA zu gründen. Hier bist Du komplett **steuerfrei** ohne Buchhaltung und hast alle Vorteile, die für Offshore-Unternehmen üblich sind. Du hast keine negative Offshore-Reputation, sondern kannst

problemlos akzeptierte Rechnungen schreiben. Um vor Ort Geschäftskonten eröffnen zu dürfen brauchst Du jedoch ein Wohnsitzvisa, das dir deine Firma sponsern kann. Damit musst Du alle 180 Tage in die VAE einreisen. Die Banken sind trotzdem kompliziert und eine Eröffnung längst nicht garantiert. Eine gute Alternative, die auch ohne VAE-Wohnsitz klappt, ist die Online-Bank Currenxie.com zu nehmen. Eine IFZA kannst Du für ca. 4000€ pro Jahr über unsere Partner betreiben.

Die VAE Freezones (wir empfehlen die IFZA) eignet sich vor allem für internationale Berater, Makler, Dienstleister und Online-Unternehmen. Auch Investoren können die Gesellschaft prima zur Vermögenssicherung benutzen. Zur Gründung sind Passkopie und das Original einer Verbrauchsrechnung zwingend erforderlich. Die Gründung erfolgt in wenigen Tagen. Ein lokales Konto kann nur mit persönlicher Anwesenheit und Wohnsitzvisa eröffnet werden.

- **Uruguay SA (mit Wohnsitz)**

Wie Panama ist Uruguay ein territoriales Steuerland, das eine attraktive Kombination aus Unternehmen und Wohnsitz bietet. Im Gegensatz zu Panama gelten jedoch Einkünfte aus Arbeiten, die von Uruguay aus für Kunden im Ausland ausgeführt werden, weiterhin als lokale Einkünfte. Dies macht das Land für diejenigen, die von Uruguay aus Dienstleistungen erbringen wollen, weniger attraktiv, da der lokale Körperschaftssteuersatz 25 % beträgt.

Das Land bietet jedoch eine Lösung für ein steuerfreies Leben als Nomade. Solange die Arbeit des Unternehmens von außerhalb Uruguays ausgeführt wird, wird das Einkommen nicht besteuert.

Außerdem können Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu $480.000 USD pro Jahr eine Befreiung von der Quellensteuer auf Dividenden beantragen. Das heißt, **solange die Arbeit vom Ausland aus ausgeführt wird und der Umsatz $480.000 USD pro Jahr nicht übersteigt, ist es möglich, ein Unternehmen mit Wohnsitz steuerfrei in Uruguay zu haben.**

Übersteigt der Umsatz diese Grenze, kann eine Verlagerung des Unternehmens in eine Freihandelszone geprüft werden, ebenfalls mit 0 % Steuer. **Insbesondere für Kunden in Südamerika**, die Probleme mit der Abzugsfähigkeit von Rechnungen eines panamaischen Unternehmens haben, **kann Uruguay eine gute Wahl sein**.

- **Rumänien SRL / SA**

Aufgrund vieler Vorteile ist Rumänien **eines der beliebtesten Länder der Staatenlos Community zur Gründung einer Auslandsfirma.** Deshalb bieten wir mit lokalen Partnern Hilfe bei der Gründung an: SRL und SA Rumänien Firmengründung.

In den vergangenen Jahren wurde das bereits attraktive Regime nochmals deutlich großzügiger erweitert. Rumänien wird jetzt für gut verdienende Online-Unternehmer zu einer ernsthaften Option.

Kleine Unternehmer können also mit einem Mikro-Unternehmen bis zu einem Monatsumsatz von knapp 4000€ umsatzsteuerfrei fakturieren. Sie zahlen lediglich alle 3 Monate 3% ihres Umsatzes als Körperschaftssteuer **oder nur 1%, wenn sie mindestens einen Rumänen als Mitarbeiter einstellen.** Bis zu einem Jahresumsatz von 1.000.000€ – immerhin stolzen knapp 84.000€ im Monat – kann man dieses Regime in Anspruch nehmen. Erst danach greift eine ordinäre Besteuerung von 16% auf den Gewinn.

Freilich sollte man noch einige Feinheiten beachten. Das Stammkapital muss min. 45.000 RON (ca. 10.000€) betragen um auf Wunsch mit 16% auf den Gewinn besteuert zu werden. **Solange der Umsatz jedoch unter die 1.000.000€ Schwelle fällt, wird automatisch das Mikro-Unternehmer-Regime angewandt**.

Experte

- **Zypern Limited (mit Wohnsitz)**

Hast Du bereits in der Vergangenheit erfolgreich Kapitalgesellschaften aufgebaut, kann die Wegzugsbesteuerung als EU Bürger ein Problem für Dich sein. Vermeiden lässt sich diese u.a. mit einem **Umzug in der Europäischen Union**.

Besonders attraktiv ist dabei das neue **Non-Dom-Programm Zyperns**. **Zur Einwanderung benötigst Du eine Zypern-Limited,** die regulär 12.5% Steuern bei großzügigen Absetzungsmöglichkeiten zahlt. **Kursgewinne aus Aktien-Investments und Trading sind komplett steuerfrei.**

Da an Gesellschafter ausgeschüttete Dividenden ebenfalls steuerfrei sind, kannst Du in Zypern mit sehr geringen Abgaben leben. Die Sozialversicherungen werden Dir durch ein steuerfreies Gehalt Deiner Firma von 19.500€ komplett abgegolten (Firma zahlt Sozialabgaben, die von der Steuer abgesetzt werden). **Du benötigst ganzjährig eine Wohnung im Land, kannst aber kommen und gehen wie Du willst.**

Zypern eignet sich vor allem für Investoren und Trader, kann aber auch für Online- und andere Unternehmer sehr interessant sein. Die Umsatzsteuer ist mit 18% EU-weit am niedrigsten, was den Standort auch für Import-Export-Geschäfte interessant macht.

Alle genauen Infos zu Zypern Limited und Non-Dom kannst Du nochmal an dieser Stelle nachlesen. Zypern-Limited samt Einwanderung kosten Dich ca. 6500€ im ersten und knapp 4000€ ab dem 2. Jahr. Darin sind sämtliche Regierungs- und Verwaltungsgebühren, Buchhaltung, Steuer und Rechtsberatung inkludiert.

- **Sonderzone Madeira**

Auch für größere Online-Unternehmen auf der Suche nach Reputation abseits der üblichen Steueroasen kann die zu Portugal gehörende Insel Madeira eine wunderbare Möglichkeit sein. So zahlt man wie in Malta ebenfalls 5% Körperschaftssteuer, muss sich aber mit ihrer Erstattung herumplagen. Statt einer typischen, von der EU skeptisch beäugten Steueroase **ist man in Madeira in einer selten gewählten offiziell von der EU-Komission genehmigten Steueroase.**

Madeira-Firmen sind für Online-Unternehmer wesentlich interessanter, weil sie keinen zwingenden Geschäftsführer vor Ort benötigen. Bis zu einem Gewinn von 2,6 Millionen Euro muss lediglich ein Angestellter auf Madeira eingestellt und 75.000€ investiert werden. Die Investition muss im Gegensatz zu den Kanaren nicht zwingend auf Madeira erfolgen.

Besonders interessant machen diese Ausgangssituation der Fakt, dass Madeira ferner ein Freihafen ist. Gerade für Import- und Export-Geschäfte bietet die strategisch im Atlantik gelegene Insel daher sehr gute Bedingungen.

Wegen der geringen Anforderungen, günstiger Kosten und voller EU-Abschirmwirkung ist Madeira auch für eine Substanzlösung keine schlechte Wahl. Und lässt sich Falle der Inanspruchnahme des NHR-Programms in Portugal auch mit diesen nützlich kombinieren. Um Dir diese Suche abzunehmen, buche gerne eine individuelle, maßgeschneiderte Beratung mit uns!

Natürlich gibt es neben den genannten Möglichkeiten noch viele weitere – sowohl für Einsteiger als auch für Experten. Deshalb ist der Bedarf an individueller Beratung nicht zu unterschätzen!

Und jetzt – wie geht es denn weiter?

Die nächsten Tage solltest Du evaluieren, welche Unternehmensart sich für Dich eignet. Wenn Du Dir sicher bist, kannst Du diese Gesellschaft auch bereits gründen lassen. Sofern zutreffend, beauftragst Du entweder die Gründungsagentur mit der Geschäftskontenvermittlung oder planst selbst eine Reise in das Land ein, wo Du Dein Geschäftskonto eröffnen willst. In der Zwischenzeit

besteht immer die Lösung Geschäftliches auch über Privatkonten abzuwickeln. Darauf gehen wir später genauer ein.

Lass Dich aber bitte keinesfalls von uns unter Druck setzen. Eine Unternehmensgründung sollte sorgfältig evaluiert werden. Unter anderem solltest Du bei der gewünschten Rechtsform klären, ob sie von Deinen Kunden akzeptiert wird und zu Deinen allgemeinen Geschäftszwecken passt.

Mit der Gründung kannst Du dir letztlich bis zum Tag der Abmeldung oder sogar darüber hinaus Zeit lassen, je nachdem wie fortgeschritten Dein Unternehmen ist. Wenn Du Dich fragst, was andere machen, dann schau doch mal in der PT-Challenge-Gruppe oder der PT-Telegamgruppe der vorbei.

In dem nächsten Abschnitt nehmen wir uns **Konten und Anlagen** vor. Hier hast Du mit festem Wohnsitz noch einige Vorteile, die wir Dir in der nächsten Mail erläutern werden. Freust Du Dich schon darauf? Wir uns schon!

Steuerfreie Grüße,

Das Staatenlose Team

---

*Du hast keine Lust auf den Kontakt mit den Behörden? Wie praktisch, dass **Abmelden.de** Dir diese Schritte abnehmen kann:*

- *Deinen Wohnsitz abzumelden*
- *Die GEZ zu kündigen*
- *Deine Verträge und Versicherungen zu kündigen*
- *Dein Auto abzumelden*
- *Dein Gewerbe abzumelden*
- *Kinder- und Elterngeld zu kündigen*
- *Deine Post weiterzuleiten*



Abmelden
Deutschland verlassen

Konten-Eröffnung & Vermögensschutz

Lieber PT-Herausforderer,

mit schnellen Schritten nähern wir uns Deiner Abmeldung. Sehr schön, oder? Wir hoffen, Du hast schon eine Flugbuchung in knapp 2 Wochen, auf die Du hinarbeiten kannst. Bis dahin bleibt jedoch noch Zeit, sich um weitere bürokratische Dinge Deines bevorstehenden freieren Lebens zu widmen.

Wir haben bereits über die **Unternehmensgründung** gesprochen, die Du vielleicht gar schon veranlasst hast. Damit zusammen hängt das Thema **Konten**, dem wir uns jetzt widmen werden. Denn **der richtige Umgang mit dem Thema Geld ist ein essentieller Bestandteil des Lebensmodells als Perpetual Traveler.**

Welche Informationen dieses Abschnittes Du umsetzt, bleibt Dir überlassen. Auf keinen Fall musst Du Konten überall eröffnen. **Ein einziges richtiges Giro-Konto kann Dir in der Zukunft reichen**. Aber wie Du sicher weißt: Diversifikation ist Trumpf!

Falls Du dich über diesen Text hinaus mit den Hintergründen des Auslandsbankings beschäftigen möchtest, kannst Du Dir unser "Banken Lexikon" herunterladen – **weil Dein Geld Dir gehört.** Du kannst Dir natürlich das Buch mit 15€ Rabatt **(Code: FREEBIE)** kaufen!

Konten-Eröffnung – warum jetzt?

Vielleicht fragst Du Dich, warum Du deine Konten-Eröffnung jetzt klären solltest statt später. Das hat den einfachen Grund, das **dies mit Anmeldung oft deutlich einfacher von statten geht.**

Für deutsche Banken musst Du Dich etwa über das Post-Ident-Verfahren identifizieren. Solange Du die nächsten Tage noch gemeldet bist, kannst Du so sehr einfach an weitere Giro-Konten gelangen.

Für internationale Banken wird es neben der Passkopie immer mehr zur Voraussetzung, eine Verbrauchsrechnung vorzuweisen. Dies kann eine Strom, Gas, Wasser oder auch Festnetz-Rechnung sein. Handy-Rechnungen hingegen werden meist nicht akzeptiert. Kannst Du diese nicht aufbringen, so bist Du in Deinen Banking-Möglichkeiten leider stark limitiert. Dies ist die Standard-Herausforderung von Wohnsitzlosen heutzutage.

Zum Glück ist es gerade bei modernen Online-Banken oft möglich, seinen Wohnsitz durch Kontoauszüge und Kreditkartenabrechnungen zu validieren. Auch wenn Du bisher zur Untermiete, bei den Eltern oder in einer Wohngemeinschaft gewohnt hast, hast Du so durchaus Optionen!

Darüber hinaus gibt es einige Länder, die nicht den Common Reporting Standards (CRS) angehören und in denen weniger strenge Anforderungen gelten, so dass Du ein Konto eröffnen kannst, ohne einen Wohnsitznachweis erbringen zu müssen. Am beliebtesten ist das internationale Konto in **Georgien**, zu dem Du mittlerweile aber selber ins Land reisen musst.

Geschäftskonten und geschäftlich genutzte Privatkonten

Wesentlich bei der Gründung Deines Unternehmens ist ein passendes Geschäftskonto. **Dies lässt sich jedoch schwer pauschalisieren, weil die Anforderungen darin je nach Geschäftsmodell schwanken.** Gründest Du Dein Unternehmen über Staatenlos, so kannst Du Dich über eine entsprechende Beratung und Vermittlung freuen!

Wesentlich ist dieses Kapitel, wenn Du noch am Anfang stehst. Entweder entscheidest Du Dich auch nach Abmeldung als Einzelunternehmer aufzutreten oder hast vielleicht schon eine LLC gegründet. Welche Konten dafür infrage kommen verrate ich Dir jetzt.

Deutsche Direktbanken haben den maßgeblichen Vorteil, dass sie die geschäftliche Nutzung von Privatkonten erlauben. **Dies trifft explizit auf die Deutsche Kreditbank Berlin (DKB) und den FinTech N26 zu.** Andere deutsche Direktbanken sind bei Anfrage verschlossener, machen in der Praxis aber selten Probleme. Hinzu kommt, dass bei deutschen Direktbanken Konten auch nach Abmeldung problemlos weiter zu führen sind. Probleme machen hier allenfalls kleine Sparkassen und Volks- und Raiffeisen-Banken. Andere leicht zugängliche FinTechs sind Payoneer und Wise.

Um als "staatenloser" Einzelunternehmer oder LLC-Besitzer ein Konto zu nutzen, solltest Du also einfach die nächsten Tage ein Konto bei der DKB/N26 und möglichst einer anderen Direktbank eröffnen. Dies geht schnell und einfach per Postident und ist mit keinerlei bis sehr wenig Kosten verbunden. **Merke, dass das Konto privat auf Dich eröffnet wird, nicht auf eine LLC.** Diese sollte am besten gar keine Erwähnung finden – sie ist nur ein Mantel.

Eine solche Lösung sollte als Übergangslösung gesehen werden. **Solange Geld vor allem aus Deutschland und den Nachbarländern fließt, nicht zu viele Transaktionen und unüblich hohe Summen auflaufen, werden deutsche Direktbanken die geschäftliche Nutzung von Privatkonten tolerieren.** Erfahrungsgemäß ist dies selbst mit annähernd fünfstelligen Summen noch kein

Problem. In diesem Bereichen hat man aber längst das Geld in ein Unternehmen mit Geschäftskonto zu investieren. Langfristig ist es auch kein Problem, ein PayPal-Konto zu nutzen, das mit einem deutschen Bankkonto verbunden ist. Über Gateways wie Sendowl.com kannst Du Deine digitalen Produkte verkaufen und regelmäßig PayPal-Geld auf Deine Privatkonten überweisen. Dies ist nicht problematisch, da PayPal einfach als ein weiteres privates Konto in Deinem eigenen Namen angesehen wird.

Empfehlenswerte Giro-Konten und FinTechs

Auch wenn Du ein vernünftiges Geschäftskonto hast, solltest Du erwägen ein deutsches oder österreichisches Bankkonto zu behalten oder neu zu eröffnen. Sie sind schließlich günstig und bieten auch bei internationalen Abhebungen oft gute Bedingungen. **Konten alleine begründen keine Steuerpflicht**.

Immer vor Augen halten solltest Du Dir aber natürlich die Tatsache, dass deutsche Konten voll transparent sind und jederzeit gepfändet werden können. Hohe Summen können Begehrlichkeiten durchaus auslösen.

Eine Empfehlung ist es daher verschiedene GiroKonten im Ausland zu eröffnen. Für diese reicht meist eine Passkopie und Führerschein aus, sofern man persönlich anwesend ist. Du kannst Dir damit also etwas mehr Zeit lassen. Alle kommen mit Debit-Karten und Online-Banking. Staatenlose Empfehlungen dafür sind etwa:

- SEB Estland: persönliche Anwesenheit nötig, sehr stabiles Land und Bank
- SOLO Bank Georgien: Datenaustausch ab 2023. Einfache Eröffnung mit Anwesenheit
- Toronto Dominion Bank USA: persönliche Anwesenheit nötig, einfaches US-Konto
- Fio Bank, Tschechien: persönliche Anwesenheit nötig
- Barclays Bank Isle of Man: 25k Einlage, aber empfehlenswert

Zum Glück bekommen etablierte Banken **mittlerweile Konkurrenz von modernen Finanz-technologie-Unternehmen**. Diese haben oft keine Banklizenz, bieten aber überweisungsfähige Konten mit Debit-Karten und guten Gebühren. Empfehlenswert sind etwa:

- Monese: britisches Zahlungskonto für Jedermann
- Revolut: sehr gute Wechselkurse
- Payoneer: Empfang von Zahlungen weltweit mit Debit-Karte
- Bunq: modernes Online-Banking aus den Niederlanden
- Viabuy: edle Prepaid-Karte, leicht zu beantragen

- Wise: perfekt für Konten mit verschiedenen Währungen, gute Wechselkurse

Zudem gibt es noch die **Kryptowährungen-Möglichkeiten**, die wir weiter unten vorstellen.

Offshore-Konten zur Vermögenssicherung

Auf dem Blog sprechen wir oft über Offshore-Konten zur Vermögenssicherung. Solltest Du bisher kein Geld haben, ist dies weitgehend redundant. Ein normales Giro-Konto im Ausland wird völlig für Dich ausreichen.

Sobald Du jedoch ein gewisses Vermögen hast, lohnt es sich über Offshore-Konten nachzudenken. Alle Hintergründe dazu (wenn Du ausführlich recherchierte Infos zu über 200 in Frage kommenden Banken haben willst), kannst Du Dir die volle Version der Bank Lexikon hier mit 15€ Rabatt **(Code: FREEBIE)** kaufen.

Da Du für fast jedes Offshore-Konto eine beglaubigte Verbrauchsrechnung brauchst, lohnt es sich dies noch vor Abmeldung vorzunehmen. Diese Bank hält 100% Eigenkapital und ist ein guter Einstieg in die Welt des Offshore-Banking.

- Capital Security Bank, CookInseln: teuer, ab 20.000€ Einlage

Depots und Edelmetalle

Je nach Vermögen und Vermögensaufbau-Plänen **lohnt es sich natürlich Dein Geld anzulegen und zu schützen**. Gerade bei Depots und Anlagemöglichkeiten ist dabei die Auswahl heute sehr groß. Staatenlos persönlich nutzt:

- Degiro, Niederlande: OnlineDepot mit sehr geringen Gebühren
- Scalable Capital: automatisch angepasste ETFs (Index-Fonds)
- Interactive Brokers: einer der größten Broker der Welt, mit dem Du fast alles machen kannst
- Swissquote: Schweizer Broker, der auch Online-Banking und Cashback-Karten für den Handel mit Guthaben auf der Plattform anbietet.

Etwa 10% unseres Vermögens halten wir in Edelmetallen als Krisenvorsorge. Weil man als Dauer-Reisender sein Gold schwerlich mitschleppen kann, ist man auf sichere Verwahrmöglichkeiten angewiesen. Vom Bankschließfach im Heimatland raten wir dabei dringend ab. Edelmetalle sollten

nur in sehr stabilen Ländern mit sicheren Eigentumsrechten gelagert werden. Eine gewisse Tradition als Förder oder Umschlagplatz schadet auch nichts. Demnach kommen vor allem Singapur, Kanada, Australien, Schweiz und Liechtenstein in Frage. Staatenlos empfiehlt folgende Anbieter:

- Bullionstar, Singapore
- Bullionvault, England
- Silverbullion, Singapore

Krypto-Währungen

Je mehr Du Dich mit Krypto-Währungen auseinandersetzt, desto mehr spannende Möglichkeiten hast Du als Perpetual Traveler. Aber Du musst Dich auch wirklich damit beschäftigen. Anderenfalls besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Du eher Geld verlierst. Falls Dir der Begriff also immer noch gar nichts sagt, überlese die folgenden Zeilen besser.

Wenn Du vorhast, etwas Bitcoin oder Krypto zu halten, dann ist ein Konto bei Crypto.com, Binance oder Wirex mit Debit-Karte empfehlenswert. Damit kannst Du wie mit einer normalen Visa-Karte weltweit abheben und bezahlen. Deine Krypto werden zum aktuellen Kurs umgerechnet. Auch Monolith.xyz ist ein spannender Anbieter wo Du deine Private Keys selber hältst.

Advanced Cash bietet eine ähnliche Lösung an, bei der die Karte jedoch aufgeladen werden muss. Advanced Cash bietet jedoch die Möglichkeit von Karten in Euro, US-Dollar, Pfund und Rubel an. Äußerst interessant ist die Möglichkeit virtueller Debitkarten für Online-Zahlungen. In Sekundenschnelle kannst Du eine virtuelle Debit-Karte erstellen, z.B. mit Bitcoin aufladen und dann beruhigt online einkaufen. Gerade in Bereichen mit notorischen Abo-Modellen oder schlechtem Datenschutz sehr empfehlenswert.

Sehr spannend sind die Möglichkeiten, Dich als Freelancer oder Dienstleister von Deinen Kunden in Krypto bezahlen zu lassen. Deine Kunden zahlen in ihrer Währung auf ein SEPA-Konto, während Du z.B. Bitcoin an ein Wallet Deiner Wahl geschickt bekommst. Anbieter sind hier z.B. Coingate und Bitpay.

Krypto-Währungen sind im stetigen Wandel mit einer Vielzahl von Anbietern. An dieser Stelle habe ich Dir nur einen kleinen Startüberblick über Dienstleister gegeben, die ich selbst nutze. Als Börse ist das z.B. Kraken.com. Und meine Empfehlung? Natürlich die noch recht unbekannte Krypto-Währung namens Radix, für die wir einer Masternode betreiben. Was an Radix so toll ist liest Du hier.

Abschlussbemerkungen

Wir hoffen, Du hast in den vergangenen Zeilen einige gute, neue Optionen für Dich ausmachen können. Die nächsten paar Tage hast Du Zeit die entsprechenden Konten zu eröffnen. Noch bleiben Dir mindestens ein paar Tage bis zur Ausreise, weshalb auch postalisch versendete Debit-Karten noch problemlos ankommen sollten. **Beantrage nach Möglichkeit gleich heute noch die Konten, die Du in den nächsten Monaten brauchen wirst. Priorität sollte dabei ein Giro-Konto haben.**

Bald wirst Du Dich endlich abmelden. Du erfährst noch, wie sich dies auf Deine Versicherungssituation auswirken kann. **Du lernst außerdem spannende Möglichkeiten des Travel Hackings kennen, die dein neues freies Leben als Perpetual Traveler auch noch angenehmer machen können.**

Teile deine bisherigen Erfahrungen in der PT-Challenge-Gruppe auf Facebook oder in der PT-Telegamgruppe.

Steuerfreie Grüße,

Das Staatenlose Team

---

*Du hast keine Lust auf den Kontakt mit den Behörden? Wie praktisch, dass **Abmelden.de** Dir diese Schritte abnehmen kann:*

- *Deinen Wohnsitz abzumelden*
- *Die GEZ zu kündigen*
- *Deine Verträge und Versicherungen zu kündigen*
- *Dein Auto abzumelden*
- *Dein Gewerbe abzumelden*
- *Kinder- und Elterngeld zu kündigen*
- *Deine Post weiterzuleiten*



Abmelden
Deutschland verlassen

Versicherungen & Travel Hacking

Lieber PT-Herausforderer,

ein paar Wochen sind bereits vergangen, dass Du Dich für die PT-Challenge entschieden hast. Es waren Wochen, in denen Du viel lesen, unterschreiben und organisieren musstest. **Auch heute musst Du da noch einmal durch**. Aber in ca. 1 Woche kannst Du bereits den ganzen Stress hinter Dir lassen und Dich entspannt einzig allein auf die Belange Deines Unternehmens konzentrieren.

Heute beschäftigen wir uns nämlich erst mit Versicherungen und dann mit **Annehmlichkeiten** für Dein Leben als Perpetual Traveler. Dass wir auf Versicherungen so kurz vor Abmeldung zu sprechen kommen hat seinen Grund: **die essentiellste Versicherung** – die Krankenversicherung – **kannst Du erst nach Abmeldung kündigen und solltest Du auch erst danach neu abschließen.** Alle anderen wiederum kannst Du bereits heute noch online abschließen. Sofern Du überhaupt eine Versicherung benötigst.

Die essentiellste Versicherung – Die Krankenversicherung

Brauchst Du überhaupt eine Krankenversicherung? Das musst Du letztlich mit Deiner Gesundheit alleine ausmachen. Wir persönlich kennen Leute, die ganz bewusst auf ihre Krankenversicherung verzichten. Andererseits ist es gerade im deutschsprachigen Raum eine der drängendsten Fragen vor der Abmeldung und Unfälle an denen man nicht einmal Schuld ist können jedem passieren. Deshalb möchten wir heute darauf eingehen.

Abgrenzen solltest Du die reine Reiseversicherungen und die reguläre internationale Krankenversicherung. **Wir empfehlen uneingeschränkt die internationale Krankenversicherung.** Eine Reise-Versicherung gilt nämlich nur für einen beschränkten Zeitraum, bietet nur Schutz im absoluten Notfall und bietet keinen Versicherungsschutz in deinem Heimatland.. Sie deckt eben bloß den Versicherungsfall im Ausland ab. Aus diesen Gründen ist sie dafür sehr günstig.

Allerdings haben selbst Langzeittarife von bis zu 5 Jahren wie bei der beliebten HanseMerkur den entscheidenden Nachteil, dass sie nicht unbegrenzt gelten. Wird man vor Ende des Versicherungszeitraums schwer krank, so wird eine Versicherung den Vertrag nicht verlängern. Gleichzeitig werden auch andere Versicherungen davor scheuen, ein solches Kostenrisiko zu versichern. Zudem muss man bei Abschluss einer solchen Reiseversicherung in Deutschland noch gemeldet sein. Auch aus diesem Grund ist eine Verlängerung nicht möglich. Diese

Art von Versicherung lohnt sich wirklich nur dann, wenn man vor hat nur für wenige Jahre im Ausland zu sein und sich in dieser Zeit am besten nicht abmeldet. Also eher etwas für Menschen die eine Weltreise machen.

Wir empfehlen gleich drei starke Anbieter im Gebiet der internationalen Krankenversicherung. Mit jedem dieser Anbieter haben wir einen Rahmenvertrag geschaffen, wodurch du das gleiche Produkt nur Leistungsstärker und Günstiger als beim Anbieter direkt oder der Konkurrenz bekommst. So kannst Dir selbst den besten Anbieter für dein Vorhaben aussuchen und nach Maß profitieren können. Diese 3 Anbieter überzeugen bereits viele Staatenlose und haben sich auch im Schadenfall als sehr serviceorientiert bewiesen.

Egal wo Du auch bist, eine leistungsstarke Krankenversicherung ist immer wichtig. Als Expat oder wenn Du dich lange im Ausland aufhalten, “verlierst Du den Sozialversicherungsschutz” deines Heimatlandes. In manchen Fällen bist Du auch erheblichen Heilbehandlungskosten ausgesetzt. Aus diesem Grund benötigst Du eine internationale Krankenversicherung, die ihrem Profil und ihren Anforderungen entspricht, um böse Überraschungen zu vermeiden!

Wer nun meint, die Heimkehr in den heimischen Wohlfahrtsstaat würde Abhilfe schaffen, täuscht sich. Trotz Versicherungszwang kann man durchaus durch das Sozialsystem fallen. Die meisten Krankenkassen nehmen Dich erst wieder auf, wenn Du Beitragsnachzahlungen für die Altersrückstellungen beglichen hast. Das kann nach ein paar Jahren schnell teuer werden. Um dies zu vermeiden, kannst Du eine Anwartschaft bei Deiner jetzigen Krankenkasse abschließen.

Besser wird es jedoch sein, gleich in eine reguläre internationale Krankenversicherung zu wechseln. Diese versichert Dich grundsätzlich unbegrenzt in jedem Land der Welt, nur für die USA müssen oft gesondert Dinge beachtet werden.

Bei internationalen Krankenversicherungen gibt es die verschiedensten Tarife, die vergleichbar zu Privatversicherungen im Heimatland aber ein ganzes Stück günstiger sind. Oft kann man sehr individuell auswählen, gegen was man versichert sein möchte und was nicht. Mit hohen Selbstbehalten und Selbstkostenbeteiligungen lassen sich die monatlichen Prämien stark senken.

Einen ausführlichen Vergleich von allen internationalen Krankenversicherungen auf dem Markt, weitere Hintergrundinfos und die Wahl des passenden Tarifs, **empfehlen wir immer das** kostenlose Beratungsgespräch **mit einem unserer lizenzierten Berater!** So erfährst du bereits nach 30 Minuten welcher Anbieter am besten zu dir passt und bekommst alle Fragen zur Vorgehensweise beantwortet.

Mit der Abmeldebestätigung, die Du in einigen Tagen erhältst, kannst Du gleich starten. Diese musst Du auch Deiner bisherigen Versicherung schicken, damit sie Dich aus dem deutschen Zwangsversicherungssystem entlässt. Aus diesem Grund solltest du die neue Krankenversicherung vor Abmeldung angehen, damit du einen lückenlosen Versicherungsschutz hast.

Die Rentenversicherung

Die Rente ist sicher. Zumindest die gesetzliche Rente vor Dir. **Wie es bei einem Schneeballsystem so sein sollte, bestehen wenig Chancen, dass Du Deine eingezahlten Beiträge jemals zurück bekommst.** Mit der Abmeldung werden Deine bisher eingezahlten Beiträge eingefroren, verfallen aber nicht. Solltest Du jemals das Rentenalter erreichen und das Schneeballsystem der gesetzlichen Rente noch existieren (wir hoffen das Erste, aber bezweifeln das Zweite), so hast Du immerhin einen Anspruch auf die eingezahlte Teilsumme.

Eine Ausnahme gibt es. Hast Du weniger als 5 Jahre in die gesetzlichen Rentenkasse eingezahlt, kannst Du Dir nach einer Wartefrist von 2 Jahren die Beiträge unter der Bedingung zurückerstatten lassen, dass Du in ein Land auswanderst, das kein Sozialversicherungsabkommen mit Deutschland geschlossen hat. Alternativ kannst Du die gesetzliche Rente freiwillig weiter zahlen, zumindest bis Du nach 60 Monaten einen Rentenanspruch erwirbst.

Bedingungen privater Rentenversicherungen sollten individuell mit den Anbietern geklärt werden. **In vielen Fällen kann man sich einen Teil der Beiträge zurückerstatten lassen.** In beiden Fällen Gesetzliche, wie Private wird, sich das vermutlich lohnen. Wie Du in dem letzten Abschnitt gesehen hast, gibt es vielfältige internationale Anlagemöglichkeiten mit oft wesentlich besseren Renditen. **Eigene Vorsorge ist die beste Vorsorge!**

Die Haftpflichtversicherung

Ein großer Fan von weiteren Versicherungen sind wir persönlich nicht. Zu einer internationalen Haftpflichtversicherung würden wir dennoch raten. Für einen minimalen Preis gibt es hier maximale Abdeckung gegen ein Risiko, das man selten vorhersehen kann.

Unsere Empfehlung für Haftpflichtversicherung: Alle internationalen Versicherungen werden von dem in Deutschland zugelassenen unabhängigen Versicherungsmakler Robin Lerch und seinem Team von grenzenlos sicher **betreut**. Robin hat sich auf internationale Versicherungen spezialisiert. Mit weit über 1.000 Beratungen im Jahr gehört grenzenlos sicher zu den größten

Versicherungsmaklern im deutschsprachigen Raum im Bereich der internationalen Versicherungen. Die Beratung von grenzenlos sicher ist komplett kostenlos. **Staatenlos.ch** ist in keiner Weise finanziell an einem Abschluss beteiligt.

Es macht Sinn, nicht nur eine Haftpflichtversicherung für Dich (und ggf. deiner Familie) abzuschließen, aber auch für Dein Unternehmen.

Sichere Dich gegen Vermögensschäden ab, welche im Rahmen Deiner Tätigkeit bei deutschen Kunden passieren können. Du bearbeitest die Website eines Kunden und plötzlich zerschießt es alles? Du benutzt ein Bild und Dein Auftraggeber wird wegen Urheberrechtsverstöße angeklagt? Du verlierst im Stress einen Datenträger mit wichtigen Informationen? Oder verletzt eine Vertragspflicht beispielsweise wegen unzureichender Erfüllung?

Kein Problem – jeder macht mal Fehler. Dennoch musst Du für die Schäden aufkommen. Die daraus entstandenen Vermögensschäden werden von der Berufshaftpflicht übernommen. Sei es die Wiederherstellung der Website und den verpassten Umsatz, während die Seite down war, die Kosten für die Anklage, die Wiederbeschaffung der Informationen oder die Vermögensschäden aus Verletzung der Vertragspflicht. Der Versicherer springt ein und schützt dich vor finanziellen Gefahren.

Zudem fordern immer mehr Unternehmen bei der Vergabe von Aufträgen einen Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflicht. Das ist **hiermit** kein Problem mehr.

Für eine detaillierte Beratung zu allen erwähnten Versicherungen, die Wahl der passenden Angebote **empfehlen wir stehts das** kostenlose Beratungsgespräch **mit einem unserer lizenzierten Berater!** Schreibe hierzu an insurance@staatenlos.ch oder buche hier direkt deinen Termin.

Weitere Versicherungen

Weitere Versicherungen, die Du in Betracht ziehen könntest, sind eine Versicherung für Berufsausrüstung oder eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Diese bietet Staatenlos ebenfalls an. Wenn Du hier genauere Infos benötigst, schreibe gerne eine E-Mail an unser Versicherungs-Team: insurance@staatenlos.ch

Es kann jedoch sehr sinnvoll sein, verschiedene Versicherungen über Kreditkarten abzudecken. Staatenlos-Teammitglieder sind selbst gegen eine Vielzahl von Risiken versichert, indem sie Reisen, Unterkünfte, Mietwagen und Co. über die richtige Kreditkarte bezahlen. In unserem Fall ist das **die**

Platinumkarte von American Express. Diese ist zwar teuer, aber ihre Kosten mehrfach wert. Günstigere Kreditkarten können jedoch einen Teil der folgenden Versicherungen, die uns die AmEx bietet, ebenfalls abdecken.

- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung
- Auslandsreise-Krankenversicherung mit weltweitem Hilfs- und Informationsdienst
- Auslandsreise-Haftpflichtversicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Reise-Unfallversicherung
- Reisekomfort-Versicherung
- Mietwagenvollkasko- und Mietwagenhaftpflicht-Versicherung
- Verkehrsmittel-Unfallversicherung
- Europaweiter Kfz-Schutzbrief

Insbesondere die Haftpflicht- und Vollkasko-Versicherung für Mietwagen ist sehr gut und kann Dir bei häufiger Mietwagennutzung einige Tausend Euro im Jahr einsparen. **Du musst Deinen Mietwagen nur mit der Karte bezahlen**. Gleiches gilt für die sogenannte Reisekomfort-Versicherung, die Verspätungen, Ausfälle und Co. abdeckt. Hier kann man sich jedes Mal auf eine saftige Entschädigung freuen.

Wann und *ob* die Versicherungen gelten ist natürlich immer die Frage. **Lese also auf jeden Fall das Kleingedruckte**. Die Vollkasko-Versicherung und Reisekomfort-Versicherung konnten wir selbst aber bereits erfolgreich in Anspruch nehmen.

Weitere Annehmlichkeiten der Amex Platinum

Die Amex Platinum ist natürlich längst nicht nur wegen ihres Versicherungspaketes interessant. In ihren 660€ Jahresgebühr versteckt sich ein Haufen weiterer Annehmlichkeiten, die ihre Kosten mehr als wett machen. **Verdienst Du mindestens 2000€ netto monatlich, fliegst mehr als 10x im Jahr und mietest gelegentlich Mietwagen, lohnt sich die Karte in unseren Augen bereits für Dich.** Besonders hervorzuheben ist nämlich, dass es eine weitere Platinum-Karte für Deinen Partner oder andere Familienmitglieder gibt. Unsere Reise-Begleitungen freuen sich unter anderem etwa über folgendes:

- **Priority Pass Prestige**

Als Vielflieger sind wir sehr dankbar mit unserem Priority Pass Prestige kostenlos in über 900 Airport-Lounges weltweit zu spazieren. Verschiedene Lounges unterscheiden sich zwar von der Qualität, ausnahmslos alle bieten jedoch gutes, kostenloses Internet, bequeme Sitz und manchmal Schlafmöglichkeiten und eine Grundauswahl an Getränken und kleinen Snacks. In vielen Lounges

gibt es auch Alkohol umsonst, große Frühstücks-, Mittags- und Abends-Buffets und heiße Duschen. In manchen Lounges, wie im Mittleren Osten und Asien, winken selbst A La Carte und Schwimmbäder. Der Priority Pass Prestige kostet sonst 400€. Rechnet man 2 davon, haben sich die 600€ für die Platinumkarte bereits amortisiert. Wir möchten ihn nicht missen – gerade auch weil wir die Verpflegungskosten an den immer teuren Flughäfen vermeiden und bequem arbeiten können.

- **Hoher Status bei verschiedenen Hotel und Mietwagenketten**

Hoher Status bei Hotelketten wie Marriott, Meliá, Hilton oder Radisson ist sicher nett, nützt aber wenig wenn man nicht in teuren Hotels übernachtet. Anders sieht es mit den Statusprogrammen von **Avis, Hertz und Sixt** aus. Insbesondere der Platinum-Status beim deutschen Autovermieter Sixt sorgt für 20% Rabatt, priorisiertem Service und automatische Upgrades nach Verfügbarkeit. So konnte Christoph in den USA bereits mit einem netten Cabrio für nur 20€ täglich durch die Gegend düsen.

- **Viele weitere Boni**

Dutzende von weiteren Boni winken. Nett ist z.B. **der Lifestyle Service**, der einem Tische in exklusiven Restaurants und Clubs besorgen kann oder sich um den Blumenstrauß für die Freundin kümmert. Ein kostenloser Boingo-Wifi-Pass ermöglicht WLAN an vielen Stellen, vor allem in den USA. Dort kann man mit dem Global Entry Programm, dessen Kosten Amex bezuschusst, sehr viel leichter einreisen (für alle Deutsche mit regelmäßigen USA-Aufenthalt oder Transit dringend zu empfehlen).

Neben vielen weiteren Vorteilen sammelt man natürlich auch für jede Zahlung Punkte. Gerade wenn man höhere Firmenkosten über seine Karte laufen lässt, kann sich das schnell auszahlen. **Amex Rewards Points lassen sich etwa zu 80% in Meilen verschiedener Fluglinien umwandeln.** Ein Kartenumsatz von 30.000€ im Monat ist dann schnell ein interkontinentaler Freiflug.

- **Akzeptanz und Beantragung**

Die Amex Platinum Karte ist keine Kreditkarte, sondern eine Charge-Karte. Die Karte ist ohne Limit, die geschuldete Summe wird monatlich abgebucht. Umsätze von Zusatzkarten laufen dabei über das Hauptkonto. American Express ist dabei weiter akzeptiert als man denkt. In den USA kann man damit überall bezahlen, aber selbst in Deutschland nehmen gängige Einzelhandelsketten und viele Restaurants die Karte an. Flüge, Mietwagen und Unterkünfte kann man generell damit bezahlen.

Anforderungen sind offiziell ein Jahreseinkommen von 60.000€. Inoffiziell bekommt jedoch jeder eine Karte, der eine ausreichende SchufaBonität vorweisen kann. Ein deutsches Konto ist erforderlich. Die Beantragung kann komplett online mit einem SkypeInterview zur Identitäts-Verifikation stattfinden. Für Schweizer gelten leicht höhere Bedingungen und Preise, sie können die

Karte aber auch beantragen. Österreicher hingegen müssen sich zur Teilnahme einladen lassen. Die Einladung kann von anderen österreichischen Amex-Mitgliedern erfolgen oder erfolgt von Amex selbst nach gewissen Umsätzen auf einer Gold-Karte.

Meilen für Anfänger

Eine Amex Platinum ist nur eine von zahlreichen nützlichen Hacks, die das internationale Leben angenehmer gestalten können. Wenn Du in Zukunft viel reisen wirst, solltest Du Dich auch bei den **Status-Programmen der entsprechenden Airlines anmelden.**

Auch wenn Du Dich erstmal nicht damit beschäftigen willst – lass Dir Deine geflogenen Meilen auch gut schreiben und melde Dich für das Programm mindestens einer Star-Alliance und einer oneword-Flugline an. Wir persönlich empfehlen wir **Emirates** für Skywards, **Qatar Airways** für Priviledge Club, **Avianca, Singapore Airlines, Turkish and Aegean** für Star-Alliance, **KLM/AirFrance** für Flying Blue und **British Airways** für Oneworld. Letztlich kommt es aber auf Deine präferierten Ziele und Routen an. Mehr Infos dazu findest du hier.

Wenn Du bereits viel oder auch gerne einmal Business oder First Class fliegst, solltest Du unbedingt eine kostenlose Beratung zur Meilenoptimierung bei unserem Kooperationspartner Lars F. Corsten (www.ftcircle.com, mail@frequent-traveller-world.com) vereinbaren. Er zeigt Dir genau, wie Du Deine internationalen Reisen zum größten Vorteil optimierst. So ist selbst mit einem Einkommen von 3000€ der regelmäßige Business Class Flug drinnen.

Abschlussbemerkungen

Gut versichert und mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet reist es sich viel komfortabler. Ich hoffe, ich konnte dir Lust machen diesen Schritt zu gehen. Denn in 4 Tagen wird es bereits ernst. **Die Abmeldung ist zum Greifen nah**.

Die nächsten 4 Tage kannst Du nutzen sämtliche fehlende Schritte zu unternehmen, die Du in den vergangenen Wochen noch nicht erledigen konntest. Vielleicht muss noch ein Konto eröffnet oder ein Unternehmen gegründet werden. Vielleicht wartest Du auch einfach darauf, dass eine bestellte Debit-Karte oder andere Unterlagen ankommen. **Oder Du bereitest die Abschiedsparty vor und lädst gerade Deine Freunde dazu ein?**

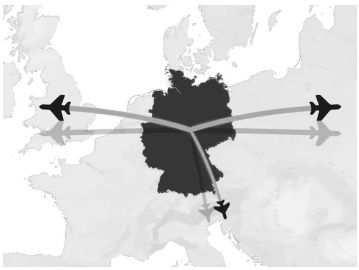
Denkst Du, dass Du auf Deine Abmeldung in 4 Tagen bereits gut vorbereitet bist? Lass es uns in der PT-Challenge-Gruppecoder in der PT-Telegamgruppe wissen!

Steuerfreie Grüße,
Das Staatenlose Team

---

*Du hast keine Lust auf den Kontakt mit den Behörden? Wie praktisch, dass **Abmelden.de** Dir diese Schritte abnehmen kann:*

- *Deinen Wohnsitz abzumelden*
- *Die GEZ zu kündigen*
- *Deine Verträge und Versicherungen zu kündigen*
- *Dein Auto abzumelden*
- *Dein Gewerbe abzumelden*
- *Kinder- und Elterngeld zu kündigen*
- *Deine Post weiterzuleiten*



Abmelden
Deutschland verlassen

Abmeldung, Abschied & Ausreise – Teil 1

Lieber PT-Herausforderer,

heute ist der große Tag gekommen. Heute (oder morgen) wenn es schon spät bei Dir ist, wirst Du Dich endlich abmelden. **Ein freieres Leben als Perpetual Traveler ist zum Greifen nah**, wenn Du in den letzten Tagen und Wochen unsere Anweisungen beherzigst und umgesetzt hast.

Bei der Abmeldung musst Du nur ein paar wenige Dinge beachten. Darauf möchten wir noch einmal kurz eingehen, damit Du den Abgang schnell und unkompliziert über die Bühne bringst. **Letztlich hast Du erst geschafft, wenn Du den letzten Schritt wagst.** Die Ausreise, die in frühestens 4 Tagen beginnt.

Bis dahin versammle doch noch einmal die Familie und Freunde und erzähle ihnen, dass Du jetzt wirklich erstmal weg bist. Nichts weckt mehr schlafende Hunde eines Lebensmittelpunktes im Heimatlandes als Freunde und Kunden, die nichts von Deinem neuen internationalen Leben wissen. **Gehe also offen und transparent damit um** und empfehle ihnen am besten auch die PT-Challenge zu machen!

Deine Abmeldung

In dem ersten Kapitel hast Du bereits erfahren, was Du für die Abmeldung brauchst. Eine Bestätigung Deines bisherigen Vermieters über den Wohnungsauszug sollte also vorliegen. Ansonsten brauchst Du lediglich Personalausweis und Reisepass sowie **die Bereitschaft, den letzten Gang zum Bürgerbüro anzutreten**. Dies ist ein schönes Ritual, kann seit Covid aber auch online vollzogen werden. Eine formlose Email an das zuständige Rathaus genügt um den Prozess in Gang zu setzen, das entsprechende Formular aber trotzdem ausgefüllt und eingescannt werden.

Dort angekommen musst Du vielleicht noch einmal **eine Nummer ziehen und etwas warten**, doch das Warten wird sich lohnen. Gehe einfach zum zuständigen Sacharbeiter und erzähle ihm, dass **Du Dich ordnungsgemäß aus Deutschland abmelden willst, weil Du jetzt längere Zeit im Ausland leben wirst.** Dazu musst Du ein kleines Formular mit Deinen Stammdaten ausfüllen. Merke, dass Du dieses Formular in vielen Fällen bereits beim zuständigen Bürgeramt herunterladen und ausfüllen kannst, um Wartezeiten zu reduzieren.

Wie sehr auf eine Auslandsadresse bestanden wird, hängt vom zuständigen Sachbearbeiter ab. Es empfiehlt sich im Gespräch zu sagen, dass Du auf mehrjährige Weltreise gehst. Dies hat vermutlich sogar seine Richtigkeit. In vielen Fällen ist die Angabe eines Staates im Ausland damit schon ausreichend. **Eine Auslandsadresse solltest Du im Falle eines notorischen Sachbearbeiters trotzdem im Kopf haben**. Eine Hoteladresse oder ähnliches reicht dabei völlig aus.

Hat alles seine Richtigkeit, wird der Sachbearbeiter eine Abmeldebestätigung erstellen, unterschreiben und Dir aushändigen. Glückwunsch, Du bist jetzt endlich abgemeldet! Oder fast – wenn Du Dich ein Tage in der Zukunft erst abmeldest – aus welchen Gründen auch immer.

Bevor Du gehst, wird der Sachbearbeiter Dir noch eine Notiz in den Reisepass und Personalausweis kleben, dass **Du keinen Hauptwohnsitz in Deutschland mehr hast**. Dann kannst Du dich bedanken und womöglich das letzte Mal in Deinem Leben eine Behörde Deines Heimatlandes verlassen!



Endlich abgemeldet – wie geht es weiter?

Mit der Abmeldung ist erst der erste Schritt getan. **Du musst Deinen Lebensmittelpunkt tatsächlich erst mit einer Ausreise verlagern, um wirklich steuer- und sozialversicherungsfrei leben zu können**. Diese Ausreise hast Du hoffentlich bereits für die nächsten Tage gebucht. **Denn gesetzlich musst Du innerhalb einer Woche das Land erst einmal verlassen**. Anderenfalls drohen Geldbußen.

Deutsche Behörden sind jetzt generell nicht mehr zuständig für Dich. Ausnahmen gibt es bei Führungszeugnissen oder Apostillierungen von Dokumenten, um die sich das Bundesverwaltungsamt kümmert. **Generell musst Du Dich jedoch jetzt bei deutschen Botschaften und Konsulaten im Ausland melden.**

In der Regel muss dies ein entsprechendes Konsulat im Wohnsitzland sein. Hast Du keinen Wohnsitz, so kann es der momentane Aufenthaltsort sein. Botschaften sind nicht verpflichtet, Dir in diesem Fall zu helfen. Wenn Du Deine Lage (Weltreise z.B.) jedoch erklärst, werden sie es in den meisten Fällen tun, solange Du eine Abmeldebestätigung vorweisen kannst. Am besten suchst Du

nach Verfügbarkeit Honorar-Konsulate auf, die deutlich flexibler sind als Botschaften. Schließlich werden sie meist von Unternehmern statt von Beamten geführt.

Sobald nötig, kannst Du dort Deinen Reisepass verlängern lassen. Deinen Personalausweis kannst Du bis zum Ablaufdatum auch für Reisen innerhalb der EU weiter benutzen. Verlängern kannst Du ihn aber nicht. **Mit der Abmeldebestätigung kannst Du Dich nun aus Deiner Krankenkasse und möglichen anderen Versicherungen und Verträgen befreien.** Schicke ihnen einfach eine Kopie per Mail und sie werden Dich ziehen lassen. Die Abmeldebestätigung solltest Du mehrfach kopieren und das Original sicher aufbewahren.

Mit der Abmeldung werden automatisch noch bestehende Gewerbe abgemeldet. Auch ein Austausch mit anderen relevanten Behörden erfolgt. Wie in der ersten Mail geschildert, solltest Du jedoch mit Deinem Finanzamt bilateral abklären, was die beste Vorgehensweise ist. **Und reibe ihnen den Punkt der Steuerfreiheit ja nicht unter die Nase!**

Viel mehr musst Du am heutigen oder morgigen Tag nicht beachten. Sich abzumelden ist eigentlich sehr einfach, wenn man früh genug die entsprechenden Vorkehrungen trifft. Die Abmeldung ist auch kein Spießrutenlauf, sondern ein ganz normaler Verwaltungsakt, der 100-fach am Tag in Deinem Land abläuft. **Kritische Fragen gibt es fast nie. Du kannst Dich entspannt zurücklehnen und Deiner Abmeldung entgegen fiebern.**

In wenigen Tagen reist Du dann endlich aus. Bis dahin kannst Du das erledigen, wozu Du nicht gemeldet sein musst oder zwingend abgemeldet sein musst. Etwa die internationale Kranken-versicherung.

Es wird Zeit sich zu verabschieden. Vielleicht ist aber auch noch etwas Stress angesagt. Vielleicht musst Du noch den Auszug meistern und Deine Sachen irgendwo lagern. Vielleicht hast Du aber auch schon in aller Vorfreude gepackt und kannst Dich kaum zügeln, Dich in ein paar Tagen in den Bus oder Flieger zu setzen. Glaub uns, wir kennen das Gefühl und wissen, dass es schwer zu ertragen ist.

Wenn Du Dich abmeldest, lass es uns auf jeden Fall wissen. Poste einen Beweis in unsere PT-Challenge-FacebookGruppe oder in der PT-Telegamgruppe und lass Dich feiern.

Steuerfreie Grüße,

Das Staatenlose Team

Abmeldung, Abschied & Ausreise – Teil 2

Herzlichen Glückwunsch, lieber PT-Herausforderer!

Du hast Du es (fast) geschafft! Warst Du besonders eifrig, ist Deine Ausreise bereits erfolgt. Wenn nicht, wird sie sicher unmittelbar bevorstehen!

Ganz gleich, wo es für Dich hingehen wird, die nächsten Wochen werden sicher eine Umstellung sein. Aber **das süße, freie Leben als Perpetual Traveler wird Dir schnell genug als normal vorkommen. Und Du wirst vermutlich niemals wieder ins System zurück wollen. Zumindest nicht ins Falsche.**

Falls das ganze dennoch für Dich relevant sein sollte, bitten wir Dich noch einmal folgende Punkte zu beachten, die wir Dir am Anfang der Challenge über unsere Blog-Beiträge bereits nahe gelegt haben.

Dein Status als Perpetual Traveler

Wohnsitzlosigkeit ist kein geplantes Modell. In Deutschland und Österreich ist Perpetual Traveling wegen des Meldesystems möglich. In anderen Ländern wie England und Frankreich ohne Meldewesen ist das Ganze schwieriger durchzuführen, weil erst eine Auswanderung in ein anderes Land erfolgen muss. In allen Fällen darauf achten, dass **Dein Lebensmittelpunkt nicht mehr da ist**. In diesem Fall ist Dein Status völlig rechtens und Du kannst damit reisen und arbeiten wie Du willst.

Obgleich es sich als Wohnsitzloser doch recht gut lebt, hat niemand diese Personengruppe im Blick. Bei Flug und Hotelbuchungen und so ziemlich allen anderen Dingen wirst Du vermutlich trotzdem irgendein Land als Wohnsitzland angeben müssen. Dies ist nicht weiter tragisch und macht Dich nicht steuerpflichtig. **Langfristig kann es sich aber lohnen, vielleicht doch den Sprung in ein "gutes" System zu wagen.**

Obwohl der geltende Stand der Gesetze Perpetual Traveling möglich macht, muss dies nicht ewig so sein. Schließlich können sich Gesetze ändern und werden es auch willkürlich. Sich mittelfristig um einen Wohnsitz ohne Aufenthaltspflicht wie Panama oder die Emirate (unter anderem) zu bemühen kann daher für erhöhte Rechtssicherheit sorgen.

Falls Du daran denkst, in Zukunft wieder in Dein Heimatland zurückzukehren, solltest Du ein paar Dinge beachten. Im Normalfall meldest Du dich einfach wieder an und musst nichts beachten. Unter Umständen kann sich aber das Finanzamt melden und Dich nach Nachweisen Deines angeblichen Auslandsaufenthaltes fragen. Dieses musst Du beweisen können – nicht umgekehrt. Sammle also

Pass-Stempel und bewahre die Pässe auf (außerhalb der EU), archiviere Flug und Hotelrechnungen oder miete gar eine Wohnung dort, wo kein Lebensmittelpunkt ausgelöst wird (oder dieser nicht schadet) für Verbrauchsrechnungen.

In den ersten 2 Jahren solltest Du eine Rückkehr vermeiden - zumindest wenn Du keine Steueransässigkeit in einem Land nachweisen kannst. Deutschland könnte dich nämlich dann nachversteuern, da du erst nach 2 Jahren als langfristig ausgewandert giltst. Nach 2 Jahren ist eine Rückkehr kein Problem mehr.

Wenn Du darauf achtest, steht Dir einem langen, rechtssicheren Leben als Perpetual Traveler nichts mehr im Weg. Wir wünschen Dir viel Glück und Erfolg dabei!

Am Ende bist Du freilich aber noch lange nicht. Du fängst gerade erst an die spannenden Chancen zu nutzen, die sich die internationale Welt Dir bietet. Je nach Einkommen und Vermögen hast Du in dieser Challenge die Grundlagen der Flaggentheorie bereits umgesetzt, doch noch gibt es so viele andere Möglichkeiten. **Sich regelmäßig damit auseinanderzusetzen sollte Deine Priorität sein.**

Genieße unser Material und hole Dir Deine Freiheit zurück: lese also regelmäßig den Staatenlos-Blog und unsere Newsletter, besuche die Events und tausche Dich mit anderen Perpetual Travelern aus. Und empfehle die PT-Challenge allen Leuten, die Du würdig für ein (steuer-) freieres Leben erachtest. Wenn Du mehr Inhalt lesen möchtest, kannst Du noch das Staatenlos-Geheimwissen entdecken!

Solltest Du bisher noch nicht davon überzeugt sein

Wenn Du immer noch nicht überzeugt bist, nachdem wir Dir sämtliche Möglichkeiten aufgezeigt haben, die Dir der PT-Lebensstil bietet, möchten wir Dir eine wahre Geschichte erzählen, die einem unserer Teammitglieder geschehen ist.

Sie hat mit ihrer 10-jährigen Schwester beim Mittagessen gesessen – das junge Mädchen hat ihr erzählt, dass ihre Freunde in der Schule immer wieder ihre Farbstifte ohne ihre Zustimmung nehmen.

- *Weißt du, Schwesterherz, es gibt etwas, das ich nie wieder zulassen werde – nie wieder!!*
- **Und was ist das?**
- *Ich werde nie wieder meine Farbstifte an meine Schulfreunde ausleihen. Dieses Jahr habe ich deswegen sogar 3 meiner Lieblingsfarbstifte verloren!*
- **Was ist denn passiert?**

- *Sophie, Julia und Theresa haben sie einfach genommen und nie zurückgegeben. Entweder sehe ich sie nie wieder oder die Tinte ist weg. Sie haben sie einfach mitgenommen und benutzt!*
- **Hast du dem zugestimmt? Haben sie dich vorher gefragt, ob sie sie mitnehmen dürfen?**
- *Nein!!! Sie haben sie einfach genommen! Und deshalb kann ich jetzt nicht zeichnen, was ich wollte, weil ich meine Farbstifte nicht mehr habe!*
- **Ja, das ist wirklich schlimm. Am Ende wirst sowieso nur DU die Nachteile haben. Du solltest niemandem erlauben, deine Sachen ohne deine Zustimmung zu nehmen. Eigentlich entscheidest du, wer sie nimmt, wann und wie viel - und WENN jemand sie nimmt.**
- *Ja, so etwas zu nehmen, ist so falsch!!!*
- **Aber du darfst auch nicht erwarten, dass sie dir ihre Sachen leihen oder sie dir wegnehmen. Dann ist es gerecht!**
- *Nein, nein, das tue ich nicht. Ich spiele nur mit meinen Farbstiften und das war's.*
- **Gut gemacht, Schwesterchen, du hast das Konzept des Privateigentums gelernt.**

Ersetze einfach Farbstifte durch **Geld**, **Gehalt**, **Freiheit**, **Entscheidungsgewalt**, **Recht auf eine eigene Meinung**, **Freizügigkeit**, **Recht auf Eigentum**, **Ausbildung**, usw. … Die Liste ist unendlich.

Was würdest Du tun? Vergiss nicht, dass **wir hier über deine Lieblingsfarbstifte sprechen**.

Wir freuen uns, wenn Du unsere Beratungen oder Produkte weiterhin in Anspruch nimmst. Wir werden uns gewiss wieder bei Dir melden.

Eine gute Reise, Sonne und Geschäftserfolg wünschen wir Dir,

Das Staatenlose Team

Du hast keine Lust auf den Kontakt mit den Behörden? Wie praktisch, dass Abmelden.de Dir diese Schritte abnehmen kann:

• Deinen Wohnsitz abzumelden
• Die GEZ zu kündigen
• Deine Verträge und Versicherungen zu kündigen
• Dein Auto abzumelden
• Dein Gewerbe abzumelden
• Kinder- und Elterngeld zu kündigen
• Deine Post weiterzuleiten



Abmelden
Deutschland verlassen